

VORLESUNGSVERZEICHNIS FB 1

WINTERSEMESTER 2022/23

Vorlesungszeit: 17.10.2022-17.02.2023

Fachbereich 1

Ausbildungsbereiche / Inhalt:

- 1) **Künstlerische Instrumentalbildung (KIA) und Dirigieren**
- 2) **Instrumentalpädagogik (IP)**
 - Didaktik, Methodik, Lehrversuche
 - Musizierpraxis, Unterrichtspraktisches Musizieren, Ensemblearbeit und Gruppenmusizieren
- 3) **Kirchenmusik**
- 4) **Historische Interpretationspraxis (HIP)**
- 5) **Fächerübergreifende Angebote**
 - 5.1 Bewegungslehre
 - 5.2 THE ARTIST'S BODY Daily

→ Die Lehrveranstaltungen zu **Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikpädagogik & Hörschulung** finden sich im Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs 2: [Vorlesungsverzeichnisse \(hfmdk-frankfurt.de\)](https://www.hfmdk-frankfurt.de/vorlesungsverzeichnisse)

*Stand: 01.02.2023

*ACHTUNG

Das Vorlesungsverzeichnis erhält zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen und Ergänzungen. Vor allem die **Raumangaben** werden noch geändert oder ergänzt. Bitte schauen Sie regelmäßig auf der Homepage nach Update-Versionen! Die jeweils neuen Änderungen werden farbig hinterlegt.

Änderungen und Korrekturhinweise bitte an:

Susanne Kastka / Assistenz der Geschäftsführung FB 1

T +49 (0)69 154 007 106

E susanne.kastka@hfmdk-frankfurt.de

→ **Corona-Infos, Regelungen & FAQs:** [Corona-Infos \(hfmdk-frankfurt.de\)](https://www.hfmdk-frankfurt.de/corona)

Prüfungstermine* für Hauptfachprüfungen im Wintersemester 2022/23

Eignungsprüfungen (unterrichtsfrei)	01.-04.02.2023
1. Prüfungswoche	06.-10.02.2023
2. Prüfungswoche	13.-17.02.2023

(*Änderungen vorbehalten, siehe: Semestertermine (hfmdk-frankfurt.de))

Kontaktdaten FB 1

Dekanin Sprechstunde	Prof. Angelika Merkle nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: Angelika.Merkle@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Prodekan Sprechstunde	Prof. Tim Vogler nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: tim.vogler@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Geschäftsführer Sprechstunde	Dr. Anatol Stefan Riemer nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-535 Mail: Anatol.Riemer@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Lehr- und Studienmanagement FB 1 / Chor- und Orchesterbüro / stellv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Lisa Beck Tel.: 069.154007-290 Mail: lisa.beck@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Dekanatsbüro Assistenz der Geschäftsführung	Susanne Kastka Tel.: 069.154007-106 Mail: Susanne.Kastka@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Vertrauensdozentin für alle Fachbereiche Sprechstunde	Vertretung: Prof. Stefanie Köhler nach Vereinbarung über: Stefanie.Koehler@hfmdk-frankfurt.de	
Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes	Prof. Angelika Merkle Sprechstunde n.V. über: Angelika.Merkle@hfmdk-frankfurt.de	A 204
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für FB 1 Sprechstunde	Prof. Stephanie Winker nach Vereinbarung über: Stephanie.Winker@hfmdk-frankfurt.de	

1. Ausbildungsbereich Künstlerische Ausbildung

Instrumentalausbildung und Dirigieren

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Hölscher nach Vereinbarung	A 150-158
Stellv. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Erik Schumann nach Vereinbarung	A 150-158

Einzelunterricht wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, da hierfür eine gesonderte Beantragung erfolgt oder dieser verpflichtend zugeteilt wird.

Prüfungsvorbereitung (schriftlicher Teil)

<p>Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Arbeiten lernen, üben, festigen</p> <p>Online-Seminar und Selbstlernphase über Moodle</p> <p>Modulzuordnung: Zusatzangebot</p> <p>Das Seminar endet bereits Ende November. Um am Seminar teilnehmen zu können, benötigen Sie einen Account bei Moodle, der zentralen Lernplattform der HfMDK</p>	Natascha Honsowitz	<p>Mi 10–12 Uhr c. t.</p> <p><u>Beginn</u>: 19.10.2022</p> <p>Anmeldungen mit Namen und Nennung des Studiengangs bitte an: Natascha.Honsowitz@hfmdk-frankfurt.de</p>	Digital (BigBlue Button)
--	--------------------	---	--------------------------

Wissenschaftliches Arbeiten bzw. Schreiben ist ein wichtiger Bestandteil jedes Studiums. In dieser Veranstaltung werden von Grund auf die Basics (wie z.B. das Zitieren oder Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens etc.) sowie weitere relevante Faktoren des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens thematisiert, aufgefrischt, geübt und gefestigt. Zu Beginn wird es eine Themeneinführung in Form eines Online-Seminars geben. Durch eine individuell gestaltete Selbstlernphase über Moodle, eignen Sie sich dann alle relevanten Inhalte praktische sowie theoretische an. Eine wöchentliche Online-Sprechstunde rahmt die Veranstaltung und kann bei Bedarf genutzt werden, um mögliche Probleme zu klären oder Unklarheiten zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken zu erlangen und das Schreiben einer Abschlussarbeit oder einer Hausarbeit zu erleichtern. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten (mit oder ohne Vorerfahrung), die in ihrem Studium eine wissenschaftliche Abschlussarbeit oder Hausarbeit schreiben wollen und ihre Kenntnisse in diesem Bereich gerne erweitern bzw. festigen möchten. In diesem Seminar kann zudem ein Teilnahmenachweis erworben werden.

Literatur:

- Bohl, Thorsten (2008). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr . . . Studentexte für das Lehramt, Bd. 17. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte (2017). Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. (5. Auflage). Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG.
- Franck, Norbert; Stary, Joachim (2013). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. (17. Auflage). Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh GmbH & Co. KG.

- Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2019). Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Facharbeiten/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. (10. Auflage). Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG.
 - Preißner, Andreas (2012). Wissenschaftliches Arbeiten. Internet nutzen – Text erstellen – Überblick behalten. (3. Auflage). München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Orchesterstudien

Orchesterstudien Violine BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Wilken Ranck / Ingo de Haas	n.V.	n.V.
Orchesterstudien Viola Orchesterstudien Violoncello Orchesterstudien Kontrabass Orchesterstudien Flöte Orchesterstudien Oboe Orchesterstudien Klarinette	Nickel Krams Ruge Belmar Strobel - Workshops -	n.V. n.V. n.V. n.V. n.V.	n.V. n.V. n.V. n.V. n.V.
Orchesterstudien Fagott	Karsten Przybyl	Mo	n.V.
Orchesterstudien Horn	Thomas Bernstein bernsteynhorn@googlemail.com	Mo 10.00-14.00 Uhr / Do 14.00-18.00 Uhr	A 315 A 103
Orchesterstudien Trompete BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Stefan Ruf	nach Vereinbarung: stefanruf- trompete@web.de	A 207 A 206 A 522 A 103

Kammermusik / Ensemblespiel

Streicherkammermusik	Prof. Tim Vogler	Mo 10:00-22:00 Di 10:00-16:00 Di 16:00-21:00 Mi 09:00-16:00 Mi 16:00-20:00 Fr 10:00-18:00	A 204 A 015 A 204 A 015 B 135 A 204
Klavierkammermusik MA-Klavierkammermusik und KE	Prof. Angelika Merkle	Di 10.00-16.00 Uhr Mi 10.00-18.00 Uhr Do 10.00-18.00 Uhr	A 204 A 204 A 204
Klavierkammermusik / Instrumentalkorrepetition BA KIA + MA KIA sowie MA IP	Prof. Hansjacob Staemmler	Mo 11.00-20.00 Uhr Di 09.00-20.00 Uhr Mi 09.00-20.00 Uhr Do 09.00-15.00 Uhr	B 105 B 105 B 105 B 105
Bläserkammermusik	Prof. Jaan Bossier	Jaan.Bossier@hfmdk-frankfurt.de	

Hochschulorchester und Dirigieren

Dirigier-Unterricht	Prof. Vassilis Christopoulos christopoulos- hfmdk@posteo.net	Di 09.30-18.00 Uhr Mi 09.30-18.00 Uhr	B 203 A 207
Hochschulorchester	Prof. Vassilis Christopoulos	aktuelle Projekte online unter Studium → Symphonieorchester der HfMDK (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Proben plan

Dirigieratelier der HfMDK Instrumentalist*innen Chor- & Orchesterleitung / Kirchenmusik Wahlbereich 1 CP für 8 Teilnahmen (je 3 Stunden inkl. Pause) ACHTUNG: Teilnahme darf sich über mehrere Semester erstrecken Flexible Teilnahme: Die Anmeldung erfolgt für einzelne Termine, man muss nicht zwingend wöchentlich teilnehmen.	Prof. Vassilis Christopoulos / Uwe Sandner	Infos, Termine, Anmeldung unter: www.hfmdk- frankfurt.de/thema/dirigieratelier	N.N.
--	--	--	------

Für das Ensemble des Dirigierateliers werden interessierte Instrumentalist*innen gesucht, die gerne mitspielen wollen. Die Teilnahme kann im Wahlbereich angerechnet werden und erfolgt unabhängig von der Orchesterpflicht. Das Dirigieratelier dient den Studierenden der Dirigierklassen sowie der Kirchenmusik zur Dirigierpraxis. Die Studierenden dürfen hier ein studentisches Instrumentalensemble dirigieren und werden dabei abwechselnd von Prof. Vassilis Christopoulos und Uwe Sandner unterrichtet. Der Fokus liegt auf der Probenarbeit und dem Dirigat.

Die Teilnahme am Dirigieratelier bietet:

- „Blatt-Spiel-Praxis“ im Instrumentalensemble oder Kammerorchester
- Eine gute Mischung aus unbekanntem Repertoire und Klassikern
- Einblicke in den Dirigierunterricht und Probenmethodik

Informationen, Termine und **Anmeldung** online: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/dirigieratelier
 Fragen per Mail an Elisabeth Tzschentke und Evelyn Ruf: dirigieratelier@outlook.de

Praxis Neue Musik

Beratung Neue Musik Einzelunterricht Für diese Veranstaltung können je nach Arbeitsaufwand 1-2 CP im Wahlkatalog erworben werden.	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucasfels@gmail.com	n.V.
Kammer- und Ensemblemusik 20. Jahrhundert BA KIA, Modul V (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik MA KIA, Modul IV (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucasfels@gmail.com	n.V.

Praxis Neue Musik Bachelor KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), Pflichtveranstaltung 4. Semester	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucasfels@gmail.com	n.V.
Inhalt: Zeitgenössische Spieltechniken in Solostücken und kleinbesetzter Kammermusik, aktuelle Notationsformen (z.B. graphische Partituren), Noteneinrichtung und Einstudierung von "komplizierten" rhythmischen Strukturen, Hör- und Spielübungen bei Mikrotonalität, offene Form - Interpretation am Übergang zur Improvisation usw.			

Vorspieltraining

Vorspielpraxis Gitarre BA Modul I,3 MA KIA Modul II,1 MA IP Modul I,3 Wahlbereich Credit Points für mindestens 4 aktive Teilnahmen	Prof. Christopher Brandt	Di 9.15-10.30 Uhr Anmeldung mit Titel und Dauer des betreffenden Stückes spätestens am Vorabend an: christopher.brandt@hfmdk- frankfurt.de	N.N.
Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der HfMDK mit Hauptfach Gitarre. Für eine Kreditierung in den unten aufgeführten Modulen ist eine regelmäßige aktive und passive Teilnahme erforderlich.			

Didaktik und Methodik des Hauptfachs, Lehrproben, Instrumentalpädagogik

s. Angebote in diesem Vorlesungsverzeichnis unter: 2) **Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik**

Elementare Musikpädagogik (EMP)

Elementare Musikpädagogik: Musiklabor Bachelor KIA Pädagogisches Profil + alle Interessierten 5. Fachsemester Modul II/4	Prof. Nathalie Dahme Nathalie.Dahme@hfmdk- frankfurt.de	Do 13.00-14.00 Uhr	C 309
Im Musiklabor darf experimentiert und ausprobiert werden. Im Mittelpunkt dieser Übung steht das gemeinsame Improvisieren – am eigenen Instrument, mit weiteren Instrumenten, mit der Stimme, mit dem Körper, in Bewegung, frei, gebunden, in der Gruppe, alleine. Studierende sind eingeladen, ihre eigenen Wünsche und Ideen in das Musiklabor einzubringen.			
Elementare Musikpädagogik: Groove & Move Bachelor KIA Pädagogisches Profil + alle Interessierten 7. Fachsemester Modul II/4	Prof. Nathalie Dahme Nathalie.Dahme@hfmdk- frankfurt.de	Do 18.30-19.30 Uhr	A 205

Studierende erhalten in dieser Übung die Möglichkeit, Einblicke in die Gruppenarbeit mit einer voraussetzungsoffenen Erwachsenengruppe zu erhalten. Gemeinsam wird auf Perkussionsinstrumenten musiziert, improvisiert und Musik in Bewegung gebracht. Zudem erhalten die Studierenden die Möglichkeit, eigene Ideen für die Gruppe einzubringen, durchzuführen und zu reflektieren.

<p>Elementare Musikpädagogik: Offenes Musizieren in der Kindertagesstätte</p> <p>Master IP + alle Interessierten Modul II/3</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Mi 13.00-14.00 Uhr</p>	<p>Kita Leerbachstraße 18</p>
--	---	---------------------------	---------------------------------------

Was passiert, wenn Musiker*innen in eine Kita kommen? Was passiert, wenn diese gemeinsam mit den Kindern musizieren – auf verschiedensten Instrumenten? Was passiert, wenn dabei auch die Kinder die Regeln fürs Musizieren aufstellen? Was passiert, wenn auch Rollen getauscht und Konventionen auf den Kopf gestellt werden? Was passiert, wenn. Studierende der HfMDK sind eingeladen, mit den Kindern des Kooperationskindergartens zu experimentieren und zu explorieren. Dabei darf das Musizieren im Mittelpunkt stehen – gemeinsam kann improvisiert werden, dirigiert werden, Geschichten erzählt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

<p>Instrumentalpädagogik: Die Prinzipien und Arbeitsweisen der Elementaren Musikpädagogik und ihre Schnittstelle zur Instrumentalpädagogik</p> <p>Bachelor KIA + alle Interessierten Modul II/6</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Fr 10-12 Uhr c.t.</p>	<p>GER 011</p>
--	---	--------------------------	----------------

In diesem Seminar stehen die Elementare Musikpädagogik, ihre Prinzipien und Arbeitsweisen im Mittelpunkt und inwiefern sich die Prinzipien auf die Instrumentalpädagogik anwenden lassen.

<p>Spiele, erfinden, singen, bewegen, dirigieren, basteln, bauen, experimentieren... – Musiklehre hautnah</p> <p>Master IP + alle Interessierten Modul II/1</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Fr 12-14 Uhr c.t.</p>	<p>GER 011</p>
--	---	--------------------------	----------------

Musiklehre kann den Instrumentalunterricht, den Unterricht in Gruppen der Elementaren Musikpraxis, den Kinderchor oder das gemeinsame Musizieren zu Hause ergänzen. Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Auseinandersetzung mit Musiklehre im Anfängerunterricht. Studierende entwickeln in diesem Seminar eigenes Unterrichts-Material, welches auf körperlicher und sinnlicher Erfahrungen basiert. Dieses Material kann ermöglichen, dass Strukturen und Prinzipien abgeleitet und mit Sinn gefüllt werden, sodass Begriffe und Symbole mit Bedeutung aufgeladen, erlebt und so verstanden werden.

<p>Vermittlung/Konzertpädagogik: Elementares Musiktheater</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p>	<p>Do 14-16 Uhr c.t.</p>	<p>C 309</p>
--	-----------------------------	--------------------------	--------------

Bachelor KIA + alle Interessierten Modul II/6	Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Im Elementaren Musiktheater findet eine Verbindung von Musik, Bewegung und Sprache statt. Es ist partizipativ, die Gruppe darf sich das Thema selbst aussuchen, zu dem sie ein Theaterstück mit Musik und Tanz entwickelt, arrangiert, adaptiert oder auch neu komponiert. Am Ende steht ein individuelles Stück, das auch aufgeführt werden kann. Studierende bereiten das Projekt des Elementaren Musiktheaters vor, begleiten eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen dabei und reflektieren im Anschluss das Erlebte.</p>			
Didaktik des Hauptfachs: Chancen der EMP im Frühinstrumentalunterricht Bachelor KIA + alle Interessierten Modul II/1	Prof. Nathalie Dahme Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de	Di 16-18 Uhr c.t.	GER 014
<p>Kinder im Vorschul- und Kindergartenalter können kreativ und fantasievoll, bewegungsfreudig und spielerisch sein, sie lernen und erleben aber manches anders, als Erwachsene. Daher kann der Frühinstrumentalunterricht einige Herausforderungen mit sich bringen. Im Kontext von Lernen und Spielen und auf Basis von Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie nähern sich Studierende in diesem Seminar an das Thema des Frühinstrumentalunterrichts.</p>			
Methodik/Lehrversuche Klavier: Frühinstrumentalunterricht an der Schnittstelle zur EMP Bachelor KIA + alle Interessierten Modul II/2	Prof. Nathalie Dahme Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de	Mo 16.00-17.00 Uhr	A 207
<p>Im Fokus des Seminars steht der Gruppenunterricht im Frühinstrumentalunterricht. Aufbauend auf didaktischen Kenntnissen und Kompetenzen können praktische Erfahrungen anhand von Lehrversuchen gesammelt werden. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen die Praxiserfahrungen.</p>			
Methodik/Lehrversuche Klavier: Gruppenunterricht und Elementares Musizieren im Instrumentalunterricht Master IP + alle Interessierten Modul II/4	Prof. Nathalie Dahme Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de	Mo 17.00-19.00 Uhr	A 207
<p>Klavier erlernen in der Gruppe – gemeinsam Improvisieren – das Klavier entdecken. Die Gestaltung eines abwechslungsreichen Instrumentalunterrichts in der Gruppe steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Auf Basis methodisch-didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen werden mithilfe der Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik Lehrversuche erprobt. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen diese.</p>			
Musizierpraxis/Ensemblearbeit:	Prof. Nathalie Dahme	Do 16.00-18.00 Uhr	C 309

Community Music – gemeinsames Musizieren und Improvisieren Bachelor KIA/Master IP + alle Interessierten Modul II/4	Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de		
<p>. eine Gruppe von Jugendlichen, die ihre eigenen Instrumente mitbringen. . eine Gruppe von Jugendlichen, die ihre Musikwünsche äußern. . eine Gruppe von Jugendlichen, die gemeinsam mit Musikstudierenden musiziert. Studierende erhalten in diesem Seminar die Möglichkeit, eine offene Musiziergruppe zu organisieren, vorzubereiten, durchzuführen und das Erlebte zu reflektieren.</p>			

Elementare Musikpädagogik: AG Musik-Atelier Lehramt Grundschule + alle Interessierten Modul 6	Prof. Nathalie Dahme	Nach Vereinbarung unter: Nathalie.Dahme@hfmdk-frankfurt.de	n.V.
<p>Studierende des Grundschullehramts und alle weiteren Interessierten sind eingeladen, in Kooperation mit einer Grundschule und einer dort lehrenden Kunstlehrerin ein Instrumentenbau-Projekt besonderer Art durchzuführen. Die Schüler*innen und Studierenden werden eigene Musikinstrumente bauen, welche eigens konzipiert werden können. Im Anschluss wird damit musiziert, in der Gruppe improvisiert und komponiert. Sofern der Wunsch besteht, kann dieses Projekt zum Abschluss mit einem Konzert und einer Instrumentenausstellung abgerundet werden.</p>			

Vermittlung / Konzertpädagogik

Musikvermittlung I Bachelor KIA Pädagogisches Profil, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 4.+8. Sem. Bachelor KIA Dirigieren Orchester, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 7. Sem. Bachelor KIA Künstlerisches Profil, Master KIA und Master Kammermusik, Modul V (Wahlkatalog), 10. Vermittlung und Konzertpädagogik	Prof. Lucas Fels	Nach Vereinbarung unter: lucasfels@gmail.com	n.V.
<p>Inhalt: Theoretische Auseinandersetzung und parallel dazu praktische Übung anhand konkreter Themen und Stücke: - Welche Rolle spielt "klassische" Musik heute in der Gesellschaft? Spielt sie überhaupt noch eine? - Ich muss ein Stück spielen. Und was gehört zur Interpretation, was muss ich wissen, wenn ich das "vermitteln" will/muss? - Wer hört was? - Womit und wie weit kann ich das Hören des Publikums beeinflussen? - Begriffe im interdisziplinären Gefüge - Gibt es Qualitätskriterien für Musik(stücke)?</p>			

Berufsfeldorientierung

Berufsfeldorientierung I Bachelor KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3./4. Semester schriftliche Semesterarbeit Individualberatung Workshop	Kathrin Hauser-Schmolck / Dr. Axel Roggatz Anmeldung und Fragen bitte an: kathrin@hauserschmolck.com	Fr 20.01.2023	B 203 (Gruppe) + B 201 (Indiv.)
--	--	---------------	--

Berufsfeldorientierung II Music Career Development – von der Hochschule in den Arbeitsmarkt BA KIA: Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 7./8. Semester, Künstlerisches und Pädagogisches Profil Pflichtbestandteile: 3 von 5 möglichen Workshops BA Gesang: Pflicht (Schein): 1 von 4 möglichen Workshops	Kathrin Hauser-Schmolck / Dr. Axel Roggatz Anmeldung und Fragen bitte an: kathrin@hauserschmolck.com	Startworkshop am 21.10.2022 von 9.00-12.30 Uhr Der Startworkshop ist für alle verpflichtend. Dort erfolgt die Einschreibung zu allen weiteren Workshops und Individualberatungen	B 203 (Gruppe) + B 201 (Indiv.)
---	---	--	--

KIA BA 7./8. Semester, Pflicht (Schein): Weitere 2 von 3 der Workshops sind verpflichtend:

- **Zeitmanagement** am 10. Dezember 2022, 9.00-12.30 Uhr
- **Kommunikation & Bewerbungssituationen** am 21. Januar 2023, 9.00-12.30 Uhr
- **Geld & Steuern & Recht** am 22. April 2023, 9.00-12.30 Uhr

3 von 5 möglichen Individualberatungen mit entsprechenden Arbeitsaufträgen, am:
 21. oder 22. Oktober (Raum: A 103 + A 104) / 10. Dezember 2022 (Raum: A 207 + A 103) / 21.
 Januar 2023 (Raum: A 207 + A 103) / 22. April / 2. oder 3. Juni 2023

Das Seminar findet über zwei Semester verteilt in Blöcken statt, an denen die Themen mittels
 Vortrag und Gruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Alle Teilnehmer*innen erhalten
 zusätzlich Individualberatung.

Ziel ist anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikmarkts
 verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Musiker*innenlaufbahn zu
 entwickeln. Nicht fertige Konzepte werden präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe
 geübt.

Partiturspiel

Partiturspiel Einzelunterricht BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester	Dr. Hartwig Lehr hartwiglehr@aol.com	Di 09.30-19.30 Uhr	vorauss. B 211
---	---	--------------------	-------------------

Blattspiel Klavier Tutorium Nebenfach	Markus Philipper	Anmeldung und Terminvereinbarung unter: markus.philipper@web.de	n.V.
--	------------------	---	------

Offen für Lehramt-Studierende und Interessierte aus künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Studiengängen			
Blattspiel am Klavier stellt eine wichtige Kompetenz dar: In unvorhergesehenen und ungeplanten Unterrichtssituationen, in Chor- und Orchesterproben und in der AG-Arbeit gilt es, spontan, souverän und flexibel agieren zu können. Da die Blattspielkompetenzen innerhalb des curricularen Rahmens nicht immer im wünschenswerten Umfang vermittelt werden können, soll das Tutorium Blattspiel – vor allen Dingen für Studierende des Nebenfachs Klavier – eine ergänzende Unterstützung bieten.			

Bewegungslehre

Siehe 5) **Fächerübergreifende Angebote** am Ende des Vorlesungsverzeichnisses

Chöre und Ensembles

Hochschulchor Kein Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflcht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Wenden Sie sich bei Fragen an das Chorbüro: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

Kammerchor Nur nach Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflcht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Nähere Informationen zum Vorsingen finden Sie im Probenplan. Bitte melden Sie sich zu dem Vorsingen per Mail beim Chorbüro an: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de Ehemalige Kammerchormitglieder melden sich bitte auch per Mail beim Chorbüro an, falls sie wieder mitmachen möchten. Ein Anspruch auf Mitwirkung besteht jedoch nicht. aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

Pop- & Jazzchor Studierende aller Fachbereiche www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor	Prof. Fabian Sennholz / Anna Maria Schuller (FB 2) Anmeldungen bitte bis spätestens 10.08.2022 an: sennholz@me.com	Di 10.00-12.00 Uhr Beginn: 18.10.2022 Blockprobe: Sa 15.10.2022 10.00-18.00 Uhr Zusätzliche Blocktermine n.V.	Kleiner Saal
Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Stimmen werden von den Teilnehmenden zu Hause als Vorbereitung für die Proben selbst eingeübt. Anna Maria Schuller steht uns in diesem Semester wöchentlich als Stimmbildnerin und Vocal-Coach zur Verfügung. Eine Konzertreise ist im November in die Pfalz geplant. Vorsingen: Für Interessierte, die im vergangenen Semester nicht im Jazzchor mitgesungen haben, finden Vorsingetermine am 16., 17., 23. und 24. August (oder nach Vereinbarung an anderen Tagen) statt. Da die Teilnehmenden ihre Stimmen schon im Vorfeld selbständig lernen, bitte frühzeitig zum Vorsingen anmelden. aktuelle Projekte auf der Website: Studieren → Ensembles der HfMDK → HfMDK Pop- und Jazzchor			

Theoriefächer

Hörschulung		s. auch <u>VLV FB 2</u>	
Vorkurs Hörschulung Für immatrikulierte Studierende der Fachbereiche 1 & 3, die bei der Eignungsprüfung den Hörfähigkeitstest nicht bestanden haben	Matthias Vögeli / Hervé Laclau	N.N.	N.N.
Wahlfach Hörschulung Master KIA, Wahlfächer	Matthias Vögeli / Hervé Laclau	N.N.	N.N.
Musiktheorie		s. <u>VLV FB 2</u>	
Musikwissenschaft Musikgeschichte		s. <u>VLV FB 2</u>	

Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfachs

Details zu den Seminaren siehe Vorlesungsverzeichnis FB 2

Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I Seminar (HMW) - KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 6. Sem.) - Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.-8. Sem.)	Dr. Ernst Schlader Anmeldung bitte an: Ernst.Schlader@gmx.at	Fr 13.01.2023 10.00–19.00 Uhr Sa 14.01.2023 10.00–18.00 Uhr So 15.01.2023 10.00–16.00 Uhr	siehe Update
Die Entwicklung der Holzblasinstrumente von der Antike bis zum Barock. Schwerpunkte: historische Formen der heutigen Instrumente bzw. heute nicht mehr gebräuchliche Instrumente und Spezialkonstruktionen; impulsgebende Instrumentenbauer, länderspezifische Merkmale, Instrumentalschulen, Analyse ausgewählter Kompositionen, Symbiose Komponist*in – Musiker*in – Instrumentenbauer*in. Im Seminar werden Originalinstrumente und Rekonstruktionen der betreffenden Epochen vorgestellt, ergänzt durch seltene Filmaufnahmen und historische Tondokumente. Eventuell findet im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Exkursion in eine Instrumentensammlung statt. Zur Leistungsbeurteilung sind ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung erforderlich.			
Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I Seminar MA-Blockflöte / Pflicht für KIA Master/ offen für alle HIP-Bläser	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com		
Geschichte, Literatur und Stilistik der Blechblas- und Schlaginstrumente I Blockseminar S, HMW KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Die Lehrveranstaltung kann bereits vor dem 5. Semester besucht werden.	Dr. Carola Finkel Anmeldung unter: Carola.Finkel@hfmdk-frankfurt.de	Der Termin des Blockseminars wird gemeinsam festgelegt.	N.N.

Das zweisemestrige Seminar betrachtet die Musikgeschichte aus der Perspektive der Blechblas- und Schlaginstrumente. Der erste Teil befasst sich mit der historischen Entwicklung der einzelnen Instrumente und der Sozialgeschichte des Berufsmusikers. Außerdem gibt das Seminar einen Überblick über das Solo-Repertoire der Blechblas- und Schlaginstrumente. Die Lehrveranstaltung kann bereits vor dem 5. Semester besucht werden

<p>Geschichte, Literatur und Stilistik des Hauptfachs (Dirigieren, Harfe)</p> <p>KIA Bachelor: Dirigieren: 1350 IV.3 // Harfe: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (jeweils 5. und 6. Sem.)</p>	<p>Prof. Dr. Alfred Stenger</p> <p>info@alfredstenger.de</p>	<p>Do 14-16 Uhr s.t.</p> <p><u>Beginn: 20.10.2022</u></p>	<p>Digital oder Präsenz</p>
<p>Geschichte, Literatur und Stilistik der Tasteninstrumente I</p> <p>Seminar (HMW)</p> <p>KIA Bachelor: 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.)</p> <p>Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.-8. Sem.)</p>	<p>Dr. Kerstin Helfricht</p> <p>Kerstin.Helfricht@hfmk-fk-frankfurt.de</p>	<p>Fr 10 – 12 Uhr c.t.</p> <p><u>Beginn: 21.10.2022</u></p>	<p>A 206</p>

Musikgeschichte im Zeichen der Tasteninstrumente von ca. 1450 bis 1800. Das Seminar gibt eine Übersicht über Frühformen und Entwicklungsstationen von besaiteten Tasteninstrumenten (Cembalo, Clavichord, Hammerflügel) und ihrer Musik, geordnet nach Epochen, nationalen Schulen und länderspezifischen Merkmalen. Im Fokus stehen das Zusammenspiel von Instrumentenbau und Kompositions- und Spieltechniken, stilistische Ausprägungen, bevorzugte Gattungen, Aufführungspraxis. Das Seminar kann auch ohne Teilnahme der vorangegangenen Veranstaltung I besucht werden. Eine Tages-Exkursion in die Werkstatt eines Klavierbauers bzw. eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Historische Interpretationspraxis ist geplant. Eine Tages-Exkursion in die Werkstatt eines Klavierbauers und Restaurators bzw. eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Historische Interpretationspraxis ist geplant.

Literatur:

- Apel, Willi: Geschichte der Orgel- und Klaviermusik bis 1700, Kassel 1967
- Edler, Arnfried: Gattungen der Musik für Tasteninstrumente, Teil 1: Von den Anfängen bis 1750, Laaber 1997 (Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 7/1)
- Georgii, Walter: Klaviermusik, Zürich 1950
- Hollfelder, Peter: Geschichte der Klaviermusik, 2 Bde., Wilhelmshaven 1989
- Kinkeldey, Otto: Orgel und Klavier in der Musik des 16. Jahrhunderts, Leipzig 1910, reprografischer Nachdruck, Hildesheim und Wiesbaden 1968
- Seiffert, Max: Geschichte der Klaviermusik, Leipzig 1899

<p>Literaturkunde / Analyse Klavier- und Streicherkammermusik</p> <p>MA Klavier- und Streicherkammermusik (1.-4. Semester)</p>	<p>Dr. Anatol Stefan Riemer</p>	<p>Termine nach Vereinbarung: muwi-frankfurt@web.de</p>	<p>Digital oder Präsenz</p>
<p>Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II</p> <p>Seminar (HMW)</p> <p>Modulzuordnung: KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Streicher-KaMu MA: 2120 II.I</p>	<p>Dr. Mareike Beckmann</p> <p>beckmann-hfmdk@gmx.de</p>	<p>Di 14–16 Uhr c.t. Beginn: 18.10.2022</p>	<p>GER 004</p>
<p>Das zweisemestrige Seminar behandelt die Entwicklung der Streichinstrumente und ergründet Zusammenhänge zwischen einer fortschreitenden Bauweise, spieltechnischen Veränderungen und historischen Begebenheiten, sowie die daraus resultierenden kompositorischen und aufführungspraktischen Prozesse. Der erste Teil des Seminars beinhaltet die Entwicklung der Streichinstrumente von den Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Geschichte der Streichinstrumente soll anhand von Traktaten, Kompositionen und Bildquellen erschlossen werden. Es ist erforderlich, die Teilnahme am Seminar mit dem ersten Teil zu beginnen, da er die Grundlage für den zweiten Teil der Veranstaltung bildet.</p> <p>Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Bemerkungen: TN: Kurzreferat und musikalischer Vortrag. LN: Hausarbeit entsprechend den Anforderungen der jeweiligen SPO.</p>			
<p>Musikkulturelle Vielfalt in Ursprünglichkeit und Annäherung</p> <p>Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) • KIA Master: IV (1.–4. Sem.) • KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) • KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) • HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.) • Kronberg Academy: M11 (2.–3. Sem.) 	<p>Dr. Gerhard Putschögl</p> <p>putsch7@web.de</p>	<p>Do 12-14 Uhr c.t. Beginn: 20.10.2022</p>	<p>späteres Update beachten</p>
<p>Betrachtungen zur Konfrontation mit der Andersartigkeit des sog. „Fremden“ in der kulturellen Begegnung und der Gefahr der hierbei entstehenden klischeehaften Vorurteile und Phantombilder stehen zu Beginn des Seminars im Vordergrund. Sodann werden Beispiele untersucht, anhand derer die Verschiedenartigkeit klangästhetischer, rhythmischer und allgemein musikpraktischer Auffassungen sowie der teilweise sehr unterschiedlich ausgeprägte gesellschaftliche Stellenwert von Musik in diversen Musiktraditionen deutlich werden. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der Polarität zwischen intrakultureller und fremdkultureller Wahrnehmung. Im Fokus stehen afrikanische, mediterrane, vorderorientalische Traditionen sowie Musikkulturen des Balkan. Anhand der Untersuchung von Fusionsformen aus Musikelementen verschiedener kultureller Herkunft wird die der Globalisierung eigene Ambivalenz als Chance und Gefahr für musikalische Entwicklungen erörtert. Abschließend werden zur pädagogischen Umsetzung der Materie mehrere Modelle interkultureller Musikerziehung erarbeitet.</p> <p>Literatur: • Baumann, Max Peter ed.: Music in the dialogue of cultures: traditional music and cultural policy.</p>			

Wilhelmshaven 1991 (Intercultural music studies)

- Merkt, Irmgard: Interkulturelle Erziehung. Neues Lexikon der Musikpädagogik, hg. von S. Helms, R. Schneider, R. Weber. Kassel 1994

VLV Wintersemester 2022/2023 | FB 2 | Stand: 26.07.2022 Seite 21 | 136

- Simon, Artur: „Probleme, Methoden und Ziele der Ethnomusikologie.“ In: Jahrbuch für musikalische Volks- u. Völkerkunde IX, Berlin 1978
- Titon, Jeff Todd: Worlds of Music: An Introduction to the Music of the World's Peoples. NY 1992
- Orgass, Stefan: „Anderen Anderes anders. Musik in (ihren) kommunikativen Kontexten.“ Sechs Thesen und eine Skizze zu einer Unterrichtsreihe. In: Musik und Bildung 5/97, S. 39-45
- Böhle, Reinhard C.: Interkulturell Orientierte Musikdidaktik. Verlag für Interkulturelle Kommunikation Frankfurt/Mainz 1996

<p>Literaturkunde Gitarre: Die Gitarre in der Ensemble- und Orchestermusik des 20. Jhdts.</p> <p>BA Modul IV, 4: Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfaches MA KIA Modul II,5: Seminar Literaturkunde MA IP Modul V, 12: Musikwissenschaft</p>	<p>Prof. Christopher Brandt</p>	<p>Mi 9.30-11.00 Uhr</p> <p>Voranmeldung bis 10.10.2022 an: Christopher.Brandt@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>N.N.</p>
--	---------------------------------	---	-------------

Orchesterliteratur

<p>Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)</p>	<p>Prof. Dr. Alfred Stenger info@alfredstenger.de</p>	<p>Di 10 - 12 Uhr</p> <p>Beginn: 18.10.2022</p>	<p>GER 003</p>
<p>Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)</p>	<p>Prof. Dr. Alfred Stenger info@alfredstenger.de</p>	<p>Do 10 - 11.30 Uhr</p> <p>Beginn: 20.10.2022</p>	<p>GER 003</p>
<p>Literaturkunde I Tasteninstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3120 II.1 / 3130 II.1 (1./2. Sem.)</p>	<p>Dr. Kerstin Helfricht Kerstin.Helfricht@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Fr 8 - 10 Uhr c.t.</p> <p>Beginn: 21.10.2022</p>	<p>A 206</p>

Wahlangebote

<p>Angewandtes Klavierspiel</p> <p>Blockveranstaltung</p> <p>Das Kursangebot richtet sich an Pianist*innen aller Fachbereiche</p> <p>Improvisation & Komposition: Generalbass & Akkordsymbole: Literaturspiel & Blattspiel: Audio-Transkription & Arrangement: Partiturspiel & Ensemblespiel:</p>	<p>Prof. Christian Nagel</p> <p>Anmeldung und Fragen an: christian@nagelmusic.de oder 0176-76549450</p>	<p>N.N.</p> <p>N.N.</p> <p>N.N.</p> <p>N.N.</p> <p>N.N.</p>	<p>N.N.</p>
<p>„Angewandtes Klavierspiel“ vermittelt die möglichst umfassende Breite künstlerischer Fertigkeiten, die in der gegenwärtigen Musikwelt von professionellen Pianisten gefordert werden können. Wir beschäftigen uns mit zehn Disziplinen (s. Termine) sowie deren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, aus denen sich individuelle Übemethoden im Grenzbereich zwischen Improvisation und Interpretation gewinnen lassen.</p>			

Sonstige Angebote

<p>Instrumentenkunde</p> <p>Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung</p> <p>Blockseminar</p> <p>BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft</p>	<p>Dr. Achim Seip</p> <p>Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de</p>	<p>Do 19.30-21.00 Uhr</p> <p><u>Termine:</u> 20.10. bis 08.12.2022</p>	<p>N.N. (Präsenz)</p>
--	--	--	----------------------------

<p>Die Darstellung des Krieges in der Musik</p> <p>KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.-8. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.-4. Sem.) / KiMu 110 (6.-8. Sem.) KiMu Master: KiMu 203 (1.-3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) HIP Master: MM_HIP6_1 (1.-2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.-4. Sem.)</p>	<p>Dr. Lutz Riehl</p> <p>Anmeldung an: lutz-riehl@lutz-riehl.de</p>	<p>N.N.</p>	<p>N.N.</p>
<p>Keine andere Epoche bedeutete für die Musikgeschichte eine solch grundlegende Veränderung wie das 20. Jahrhundert. Von den späten Ausläufern der Romantik über die neuen Ansätze der Zweiten Wiener Schule und die Neue Sachlichkeit bis hin zum stilistischen Pluralismus in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts.</p> <p>In besonderer Weise trifft dies auch auf die Gattung der Oper, also dem Schnittpunkt zwischen Musik und Theater, zu. Dieses Seminar möchte nicht nur einen Überblick über die musikalisch-stilistische Vielfalt der Operngattung geben, auch das historische Umfeld der zu betrachtenden Werke soll intensiver beleuchtet werden.</p> <p>Sind zu Beginn des Jahrhunderts die Einflüsse Wagner noch spürbar, zeigt sich zugleich eine Ausweitung in neue Klangwelten, sowohl in den Werken eines Richard Strauss, noch stärker allerdings im <i>Wozzeck</i> Alban Bergs. Neben den kompositorischen Entwicklungen gewinnen manche Opern auch an politischem Gewicht, so etwa in den Fällen Paul Hindemith und Dmitri Schostakowitsch. Darüber hinaus bilden sie gelegentlich auch den Beginn einer neu erblühenden Nationalmusik (Benjamin Britten). Die Entwicklung reicht bis hin zur Überschreitung der traditionellen Operngattung, wie etwa bei Bernd Alois Zimmermann und Olivier Messiaen.</p>			

<p>Einführung in die Werkanalyse KIA</p> <p>Formenlehre KiMu Bachelor</p> <p>Modulzuordnung: KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) Gesang Bachelor: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) Gesang Master: M4 (1.–4. Sem.) KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) Komposition Bachelor: M 10 (3.–4. Sem.) Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.), Kronberg Academy: M11 (2.–3. Sem.)</p>	<p>Dr. Daniel Hensel</p> <p>Daniel.Hensel@hfmfdk-frankfurt.de</p>	<p>N.N.</p>	<p>N.N.</p>
<p>Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit „historisch informierter“ Analyse und Formenlehre der Musik des 18. Jahrhunderts und folgen dabei den Spuren der Bach-Söhne sowie des Kindes W. A. Mozart im Erlernen des kompositorischen Handwerks.</p>			
<p>Absolute Musik im 19. Jahrhundert?</p> <p>Vorlesung (HMW)</p> <p>Modulzuordnung: HIP Master: MM_HIP4_1 HIP Master: MM_HIP4_2</p>	<p>PD Dr. Daniel Hensel</p> <p>Daniel.Hensel@hfmfdk-frankfurt.de</p>	<p>N.N.</p>	<p>N.N.</p>
<p>Die Vorlesung wird neben Fragen der Ästhetik, vor allen Dingen des Musikstreites, die musikalischen Vokabeln der Musik von 1800-1900 behandeln.</p>			
<p>Gustav Mahler aus der Perspektive Theodor W. Adornos</p> <p>S (HMW)</p> <p>Modulzuordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • L2 (neu): Modul 8 • L2 / L5 (alt): Modul 6 • L3: 12B (5.–8. Sem.) / 12B–E Schwerpunkt (5.–8. Sem.) • KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (Wahlkatalog: 1.–8. Sem.) • KIA Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • KaMu Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • IP Master: V (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • Gesang Bachelor: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) • KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) • Gesang Master: M4 (1.–4. Sem.) • KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) • Komposition Bachelor: M 10 (3.–4. Sem.) • Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) <p>HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.)</p>	<p>Dr. Anatol Stefan Riemer</p> <p>muwi-frankfurt@web.de</p>	<p>Fr 10-12 Uhr c.t.</p> <p><u>Beginn: 21.10.2022</u></p>	<p>online</p>
<p>Musikphysiologie</p>	<p>Jörg Heyer /</p>	<p>N.N.</p>	<p>n.V.</p>

<p>Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge Termine siehe Aushang oder nach Vereinbarung unter: heyzur@t-online.de oder ingridzur@gmail.com</p>	<p>Prof. Ingrid Zur</p>		
<p>Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge Beratung Nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de</p>	<p>Prof. Dr. med. Jochen Blum</p>	<p>Mi 18.00-20.15 Uhr</p>	<p>A 207</p>
<p>Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge</p>	<p>Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com</p>	<p>n.V. Mo 10.30-13.30 Uhr Mo 14.30-17.30 Uhr Fr 14.30-17.30 Uhr Sa 11.00-14.00 Uhr</p>	<p>A 540</p>

2. Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik (IP)

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Christopher Brandt	Do 9.30-10.30 Uhr und n. V.
Stellvertretende Ausbildungsdirektor Sprechstunde	N.N.	

Didaktik, Methodik, Lehrversuche

Instrumentenübergreifendes Angebot			
Hospitation / Musikschulpraktikum MA KIA, Modul II (Ergänzungsfächer), „Pädagogik“ MA IP, Modul II,5 BA, MA: Wahlbereich	Musikschule Frankfurt / Musikschule Taunus (andere Institutionen nach Absprache)	Anmeldung: info@musikschule.frankfurt.de (Frankfurt) doderer@musikschule-taunus.de (Eschborn)	
30 Stunden frei einteilbare (auch z.B. in der vorlesungsfreien Zeit) Einheiten Hospitationen in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Einzelunterricht, Klassenmusizieren, Veranstaltungen etc.), Unterrichtsbeobachtung, Dokumentation, nach Absprache Lehrversuche.			
Informationen und Fragen: christopher.brandt@hfmdk-frankfurt.de			

Blockflöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	N.N.
Unterrichtsmethodik und Hospitation BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3.- 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	N.N.

Fagott			
	Karsten Przybyl	n.V.	Online

Flöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.

BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil			
Gitarre			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens info@steffenahrens.com	Do 10.00-11.30 Uhr	A 532
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester	Steffen Ahrens	Di 16.30-17.30 Uhr	A 015
Methodik/Didaktik des Hauptfachs MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester	Steffen Ahrens	Di 17.30-18.30 Uhr	A 015
E-Gitarrenmethodik, Hospitation und Lehrversuche MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens	Di 18.30-19.30 Uhr	A 015
Musizierpraxis Gitarre I BA KIA, Modul II (Praxisfächer), 5.-8. Semester, Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens	Di 11.30-12.30 Uhr	A 532
Grundlagen Improvisation, Harmonik, Arrangieren, Improvisierte Liedbegleitung, Einblicke in Pop- und Rockmusik.			
Blattspiel, Klausurspiel, Improvisation BA Modul V, 16 MA KIA Modul II,2 MA IP Modul V Wahlbereich Die Teilnehmendenzahl ist auf max. 8 Personen begrenzt.	Prof. Christopher Brandt	Di 10.30-11.00 Uhr Voranmeldung bis zum 10.10.2022 an: christopher.brandt@ hfmfdk-frankfurt.de	N.N.
Übungen zur rhythmischen Sicherheit und zur melodischen, harmonischen und grifftechnischen Orientierung; Blattspiel; kurzfristiges Erarbeiten von Literatur für Unterricht und Praxis. Für alle Studierenden mit Hauptfach Gitarre empfehlenswert.			

Harfe			
Didaktik und Methodik	Kristina Kuhn	n.V.	

Horn			
Didaktik und Methodik	Clemens Gottschling clemens.gottschling@web .de	<u>Didaktik:</u> n.V. <u>Methodik:</u> n.V. Fr 10:00-19:00	N.N.

Klarinette			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Christian Claus christian_aclaus@yahoo.com	Mi 9.45-11.15 Uhr	B 201
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Christian Claus	Mi 16.00-17.00 Uhr	B 201

Klavier			
Didaktik des Hauptfachs Module BA KIA 1110 II.1 (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltung 2. Semester Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Di 12.00-13.30 Uhr	GER 011
<p>In diesem Seminar sollen grundlegende pädagogische, methodische und didaktische Aspekte des Klavierunterrichts in enger Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischer Anwendung bearbeitet werden. Inhaltliche Schwerpunkte u.a.: Lernfelder im Klavierunterricht und ihre Vernetzung im Unterrichtsgeschehen – Thematisierung und Einübung methodischer Kompetenzen – Unterrichtsgestaltung in unterschiedlichen Lern- und Lehrsituationen (z.B. Anfangsunterricht und Gruppenunterricht) – Kennenlernen relevanter historischer und aktueller didaktisch-methodischer Literatur – Literaturkunde zu unterrichtsrelevanter Klavierliteratur und Lernmaterialien. Fragen und Wünsche der Teilnehmer*innen sind willkommen.</p>			
Pädagogik MA Klavier Klavier-Studierende Master KIA, Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Mi 12.00-13.30 Uhr	N.N.
<p>Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung soll die Erweiterung und Differenzierung unserer Vermittlungskompetenz in unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen stehen. Diese setzt eine gelingende Verbindung von Wissen und Können voraus. Was etwa müssen wir wissen über Lernprozesse aus z.B. psychologischer, physiologischer oder neurologischer Sicht? Und wie gewinnen wir ein angemessenes Methoden-Repertoire für die relevanten Lernfelder? Auch in der gemeinsamen Arbeit sollen Theorie und Praxis zielorientiert miteinander verbunden werden.</p>			

Didaktik des Hauptfachs II BA KIA Klavier Bachelor 5. Semester: Modul KIA 1320 II.3	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Fr 12.45-14.15 Uhr <u>Beginn: 21.10.2022</u>	A 207
<p>In diesem Seminar werden die bereits vorhandenen methodisch-didaktischen Grundkenntnisse und Kompetenzen durch Hinzuziehen von klavierpädagogischer Literatur vertieft. Wir lernen unterrichtsrelevante Spielliteratur aus unterschiedlichen Epochen kennen und beschäftigen uns vertiefend mit speziellen Lernfeldern wie z.B. dem Aufbau und der Entwicklung von Spieltechnik, Motivation, Üben, Schülervorspielen und Wettbewerben.</p>			
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche BA KIA Klavier: 3. und 4. Semester Modul KIA 1120 II.2	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Fr 14.15-15.15 Uhr <u>Beginn: 21.10.2022</u>	A 207

<p>In diesem Seminar geht es um die praktische Anwendung methodisch-didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen. In Hospitationen werden unterschiedliche Lehrstile kennengelernt und in Lehrversuchen eigene Unterrichtsfähigkeiten praktisch erprobt. Fragen rund um die Themen Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung werden in Theorie und Praxis geklärt.</p>			
<p>Erweiterte Methodik und Didaktik: Literaturkunde Spezial</p> <p>MA KIA Klavier: Modul 3120 II.2 Master IP: Modul 4110 V Nr. 5 Wahlkatalog</p>	<p>Gesa Behrens</p> <p>Anmeldung an: gesa.mail@web.de</p>	<p>Fr 11.00-12.30 Uhr</p> <p><u>Beginn: 21.10.2022</u></p>	<p>A 207</p>
<p>Wie finde ich geeignete Klavierliteratur für meine Schüler*innen? Welche Stücke haben welchen Schwierigkeitsgrad? Was kann mein Schüler oder meine Schülerin beim Spielen dieser Stücke lernen? Und worauf muss ich bei der Erarbeitung dieser Stücke methodisch achten? Diese und ähnliche Fragen sollen im Seminar geklärt werden. Im Speziellen werden wir uns mit Kinder- und Jugendalben im Wandel der Zeit sowie mit Literatur für besondere Zielgruppen (Frühinstrumentalunterricht, Erwachsenen- und Seniorenunterricht) beschäftigen.</p>			
<p>Methodik / Lehrpraxis</p> <p>MA Klavier</p> <p>Modul 4210, II.2</p>	<p>Prof. Sibylle Cada</p>	<p>Di 14.30-16.00 Uhr</p>	<p>A 317</p>
<p>In diesem Seminar geht es um die Vertiefung und Reflexion methodisch-didaktischen Wissens und Könnens sowie die Differenzierung eines im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen und Lernsituationen angemessenen und zielorientierten Methoden-Repertoires.</p>			

Kontrabass			
<p>Didaktik und Methodik</p>	<p>Prof. Song Choi</p> <p>mail@song-choi.de</p>	<p>n.V.</p>	<p>n.V.</p>

Oboe			
<p>Didaktik und Methodik</p>	<p>Vera-Isabel Volz</p> <p>vera-isabel.volz@web.de</p>	<p>n.V.</p>	<p>n.V.</p>

Saxophon			
<p>Didaktik des Hauptfachs</p> <p>BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil</p>	<p>Stefan Weilmünster</p>	<p>n.V.</p>	
<p>Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche</p> <p>BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil</p>	<p>Stefan Weilmünster</p>	<p>n.V.</p>	

Schlagzeug			
<p>Didaktik und Methodik</p> <p>BA, KIA, Päd. Profil; Modul 1110, 1210, 1310</p>	<p>Walter Reiter</p> <p>w-reiter@web.de</p>	<p>N.N.</p>	<p>n.V.</p>

Blechblasinstrumente			
Didaktik des Hauptfachs/ Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2., 3. und 4. Semester BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 5. Semester Künstlerisches Profil sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profi MA KIA, Modul IV (Wahlfächer) MA IP, Modul II (Pädagogik), Pflichtveranstaltung 1.- 4. Semester (Methodik/ Lehrpraxis)	Alexander Großpietsch	Do 8.30-19.30 Uhr	N.N.

Violine und Viola			
Didaktik des Hauptfachs Unterricht für Schüler*innen der Unterstufe BA KIA, Modul I (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltungen 2.Semester	Barbara Kummer- Buchberger Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	Do 9.00-11.00 Uhr 1. Termin und Terminabsprache: 3.11.2022	B 130
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), 3./4. Semester	Gudrun Jeggle Rückfragen unter: g.jeggle@gmx.de	Do. 14.30-16.30 Uhr Termine: 20.10.2022 / 03.11. / 17.11. / 01.12. / 15.12. / 12.01.2023 / 19.01. / 09.02.	n.V.
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II BA KIA Pflichtveranstaltung 3. & 4. Semester Kombiniert mit dem Kursangebot von Gudrun Jeggle	Barbara Kummer- Buchberger	nach Vereinbarung: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de Einteilung und Terminabsprache: 31.10.2022	n.V.
Unterrichtspraktikum MA IP, BA KP	Barbara Kummer- Buchberger	nach Vereinbarung: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	n.V.
Didaktik des Hauptfachs Unterricht für Schüler*innen der Mittelstufe BA KIA Modul II (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltung ab 5. Semester BA KIA Modul V Wahlkatalog MA IP, IGP	Barbara Kummer- Buchberger	Do 11.00-13.00 Uhr 1. Termin und Terminabsprache: 03.11.2022	B 130
Tutorium zum Erstellen von Unterrichtsprotokollen und Lehrprobenentwürfen BA, KIA, MA IP und insbesondere in Absprache mit dem Seminar Methodik/Hospitation / Lehrversuche 2 von Gudrun Jeggle	Barbara Kummer- Buchberger	nach Vereinbarung: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	n.V.
Aufbaukurs Methodik Violine/Viola BA nach dem 5.Semester	Barbara Kummer- Buchberger	N.N.	n.V.

MA KIA, MA IP im Wahlkatalog Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die die Pflichtkurse absolviert haben und interessierte Studierende der MA-Studiengänge.		Anmeldung an: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de	
Methodik ist die „Kunst des planmäßigen Vorgehens“ (griech.) Angebot für Violine und Viola im Wahlbereich für Master-Studierende	Barbara Kummer-Buchberger Nachfragen und Anmeldung unter: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de	Mo 18.15 Uhr <u>Beginn und weitere Informationen:</u> 31.10.2022	N.N.
Offenes Angebot über alle Themen, die in den instrumentalmethodischen Bereich fallen. Zum Beispiel: Methodische Überlegungen zum Üben; Tipps für das Unterrichten von eigenen Schüler*innen oder Coaching von Kammermusikformationen oder Stimmgruppen zum Beispiel in Jugend- oder Laienorchestern; Methodisches Beleuchten der technischen Kompetenzen, die in Probespielstellen abgefragt werden; Überlegungen zur Planung von musikpädagogischen oder partizipativen Projekten, zum Beispiel mit Streicherklassen. Ihre Wünsche sind willkommen! Unterrichtssprache, wenn gemeinsam gewünscht, auch englisch!			
Prüfungsvorbereitungen Lehrproben der Unter- und Mittelstufe	Prof. Susanne Stoodt	n.V. Susanne.Stoodt@hfmdk-frankfurt.de	n.V.

Violoncello			
Fachdidaktik und Methodik Violoncello Cello Didaktik I (BA, 2. Semester) und II BA, 5. Semester, Master / 2 SWS Cello Methodik I und II/Lehrversuche (in Folge zu besuchen, 3. & 4. Semester BA) Cello Methodik III (MA, Wahlfach)/ 1 SWS Patentprogramm, Methodik für Nicht-Muttersprachler / 1 SWS (nach Absprache)	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung mit Angabe des Semesters, des Studiengangs und der bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	<u>Dienstag:</u> Didaktik Cello 11.00-12.30 Uhr Methodik 1 Cello 14.30 Uhr Methodik 2 Cello 15.30 Uhr	C 212

Instrumentalpädagogik

Wissenschaftliches Forschen und Schreiben in der Instrumentalpädagogik Hybrid-Veranstaltung Kolloquium Master Instrumentalpädagogik I	Prof. Dr. Katharina Deserno	 Master Kolloquium I: 11.00-12.30 Uhr	A 207
---	-----------------------------	--	-------

<p>Schwerpunkt Basics wissenschaftliches Arbeiten, Themenfindung Masterarbeit Pflichtveranstaltung MA</p> <p>Pflichtveranstaltung 3. Semester Master IP, Anfangsphase, Vorbereitung und Planung der Masterarbeit</p> <p>Kolloquium Instrumentalpädagogik II Schwerpunkt Recherche/Forschungs- und Schreibphase Masterarbeit</p> <p>Einzel- und Gruppentermine sowie Intensivbetreuung vor allem in der Schlussphase der Masterarbeit</p> <p>Instrumentalpädagogik, Kolloquium, 2 SWS, für Studierende des Studiengangs Master IP Offen für Interessierte in Masterstudiengängen nach vorheriger Absprache</p>		<p>Kolloquium II: 12.30-14.00 Uhr</p> <p>Nach Absprache per Mail: katharina.deserno@hfm-dk-frankfurt.de</p>	<p>A 207</p>
--	--	---	--------------

Die verschiedenen Aspekte, Techniken und Perspektiven von Wissenschaft und Forschung in der Instrumentalpädagogik sind Thema dieses Seminars. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit bietet Anlass und Möglichkeit, sich mit diesen Techniken und Herangehensweisen vertraut zu machen. Dazu gehören die unterschiedlichen Forschungsansätze und Methoden, die Planung von Forschungsprojekten, Interviewstudien und Umfragen sowie die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Recherchierens sowie der Arbeit mit Quellen. Das Seminar behandelt diese Themen sowohl individuell abgestimmt auf die Master-Projekte der Studierenden als auch mit dem Ziel einen Überblick über die wissenschaftliche Perspektive der Instrumentalpädagogik zu erlangen und die Brücke zwischen Praxis und Forschung zu schlagen. Insbesondere gerichtet an Masterstudierende des IP Masters, die Ihr Masterprojekt vorbereiten, planen, durchführen, offen für weitere Studierende, die an einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Master, Bachelor, Diplom) arbeiten.

Literatur:

- Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Breitkopf und Härtel.
- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf. Schott.
- Peter Rübke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen-Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen. Helbling.

<p>Philosophien, Methoden, Konzepte und Perspektiven in der Instrumentalpädagogik Theorie und Praxis der Instrumentalpädagogik</p> <p>Master-Seminar MA Instrumentalpädagogik</p> <p>Möglichkeit 2 Semester in Folge zu besuchen; Offen für Interessierte nach vorheriger Absprache. 2 SWS</p> <p>Exkursion zur ALMS Jubiläumstagung 2022 in Freiburg</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Informationen und Anmeldung vorab: katharina.deserno@hfm-dk-frankfurt.de</p>	<p>Montag 9.30 Uhr</p> <p>Hybrid-Format: Belegung in Kombination mit der Exkursion möglich</p>	<p>A 207</p>
--	---	---	--------------

Die Instrumentalpädagogik ist ein interdisziplinäres Fach, situiert zwischen Kunst, Wissenschaft und Pädagogik. Kulturwissenschaftliche, philosophische, psychologische Ansätze, Theorien und Methoden, welche die Instrumentalpädagogik bereichern, sollen in diesem Seminar ebenso wie spezifisch instrumentalpädagogische Literatur und Themenfelder erarbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, einen vielseitigen und multiperspektivischen Blick auf künstlerisch-pädagogisches Handeln zu werfen und das Methoden- und Begriffsrepertoire für Praxis und Theorie zu erweitern. Für die Instrumentalpädagogik zentrale Theorien und Methoden werden in diesem Seminar erarbeitet und der Praxisreflexion gegenübergestellt. Die Seminarteilnehmer lernen Fallgeschichten aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis nach der Methode der kollegialen Falldiskussion zu diskutieren und zu analysieren.

Literatur:

- Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Breitkopf und Härtel.
- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf. Schott.
- Peter Rübke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen - Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen. Helbling.

<p>Allgemeine Instrumentalpädagogik und Didaktik</p> <p>Instrumentalpädagogik anrechenbar als Pflichtseminar 3. Semester Bachelor, Wahlkatalog, Lehrprobenvorbereitung, für Studierende des Studiengangs BA KIA, 3. Semester, für Master IP mit wenig pädagogischer Seminarerfahrung, offen für Interessierte nach vorheriger Absprache, 2 SWS</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Anmeldung an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Do 10.00-11.30 Uhr</p>	<p>online</p>
<p>In diesem Seminar werden Grundlagen des Unterrichtens sowie der Vorbereitung einer Lehrprobe theoretisch und praktisch erlernt. Alle Teilnehmenden führen mindestens einen Lehrversuch selbständig durch und fertigen eine schriftliche Verlaufsplanung und Reflexion an. Im Anschluss an die Lehrversuche werden diese nachbesprochen und sowohl Beobachtungs- als auch Feedback-Kompetenzen erlernt. Das Seminar eignet sich ideal als Vorbereitung für die Methodik-Lehrproben im 4. Semester des Studiengangs Bachelor KIA. Auch Master-Studierende und andere Interessierte können dieses Seminar zur Auffrischung und Intensivierung ihrer Unterrichtskompetenzen Instrumentalpädagogik besuchen. Die Hausarbeit, die im 3. Semester BA KIA vorgesehen ist, kann in diesem Seminar angefertigt werden.</p> <p>Literatur: Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Breitkopf und Härtel Mahlert, Ulrich (Hg.) 2006: Handbuch Üben. Grundlagen Methoden Konzepte, Breitkopf und Härtel</p>			

<p>Fachdidaktik und Methodik Violoncello</p> <p>Cello Didaktik I (BA, 2. Semester) und II BA, 5. Semester, Master / 2 SWS Cello Methodik I und II/Lehrversuche (in Folge zu besuchen, 3. & 4. Semester BA) Cello Methodik III (MA, Wahlfach)/ 1 SWS Patenprogramm, Methodik für Nicht-Muttersprachler / 1 SWS (nach Absprache)</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Anmeldung mit Angabe des Semesters, des Studiengangs und der bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p><u>Dienstag:</u></p> <p>Didaktik Cello 11.00-12.30 Uhr</p> <p>Methodik 1 Cello 14.30 Uhr</p> <p>Methodik 2 Cello 15.30 Uhr</p>	<p>C 212</p>
---	--	--	--------------

<p>Konzertvermittlung</p> <p>Konzertpädagogik / Vermittlung Einführungsseminar</p> <p>Moderationsworkshops für die Stipendiatinnen und Stipendiaten von „Yehudi Menuhin Live Music Now“ und Gäste</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Konzertpädagogik: Di 16.30-18.00 Uhr</p> <p>Live Musik Now: <u>Audition:</u> Mo 07.11.2022</p> <p><u>Einführungsabende:</u> Mi 09.11.2022 Do 10.11.2022 - jeweils ab 18-21 Uhr</p> <p><u>Get-Together:</u> Do 17.11.2022</p> <p><u>Probekonzert:</u> Sa 12.11.2022</p>	<p>C 212</p> <p>A 204</p> <p>A 015 A 206</p> <p>Kleiner Saal</p> <p>N.N.</p>
--	--	---	--

In diesem Seminar werden die in die Förderung von „Yehudi Menuhin Live Music Now. eV. Frankfurt“ neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten mit der Idee Menuhins bekannt gemacht. Das Nachdenken über den Sinn von Musik und ihr Potential, „zu heilen, zu helfen und zu trösten“, wie Menuhin es ausdrückte, steht zu Beginn des Blockseminars. Auch der Umgang mit den verschiedenen Situationen, die berührende und zugleich auch belastende Erfahrungen mit sich bringen können wird thematisiert. Anschließend werden Vermittlungsformen und Moderationen, Selbstpräsentationen und Programmauswahl für die anstehenden Konzerte in sozialen Einrichtungen (Krankenhäuser, Gefängnisse, Schulen, Institutionen für Menschen mit Behinderung u.a.) erarbeitet und geübt. Für zwei Konzerte (in einem Seniorenheim, das andere in der Hochschule für die Freunde und Förderer des Vereins) wird gemeinsam ein Konzertprogramm mit Moderation entworfen und aufgeführt. Gäste, die ihr Methodenrepertoire in der Konzertvermittlung erweitern wollen, sind nach Absprache willkommen.

Instrumentenvorstellung und Kinderkonzert. Musikmonat Mai Blockseminar Vermittlung Instrumentalpädagogik, Konzertpädagogik / Vermittlung. Seminar / 2 SWS Das Projekt läuft über 2 Semester	Prof. Dr. Katharina Deserno / Teamteaching mit Gabriele Baba	Ab November Dienstag 16.30-18.00 Uhr	C 212
		Mittwoch 10.00-11.30 Uhr Termine werden mit der Seminargruppe noch abgesprochen	A 203

In diesem Seminar gestalten und planen Studierende unter Anleitung der Seminarleiterin ein Konzertprogramm mit integrierter Instrumentenvorstellung und Musik-Geschichte für Kinder. Es werden verschiedene Formen der Instrumentenvorstellung sowie Moderations- und Präsentationsformen für Kinder- und Jugendkonzerte gelernt. Das Konzert wird am in der HfMDK vor einer Schulklasse im Rahmen des Musikmonats-Mai aufgeführt.

Testat:

Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Programmgestaltung sowie Vorbereiten und Aufführen eines Werkes nach Wahl (solo oder im Ensemble), Instrumentenpräsentation und Moderation im Kinderkonzert, über 2 Semester zu besuchen.

Literatur: Schneider/Stiller/Wimmer 2011: Hörräume öffnen – Spielräume gestalten: Konzerte für Kinder. ConBrio

Künstlerisch-pädagogisches Einzelcoaching für Instrumentalist*innen Sprechstunde: Betreuung Masterarbeiten, Hausarbeiten, Studienberatung	Prof. Dr. Katharina Deserno	Dienstag 13.00-14.30 Uhr nach Absprache per Mail: katharina.deserno@hfm-dk-frankfurt.de	C 212
---	-----------------------------	---	-------

Themen:

Planung, Gestaltung und Organisation von künstlerisch-pädagogischer Berufstätigkeit im Hinblick auf Bewerbungen, Lehrproben, Konzerte, Veranstaltungen, Schülervorspiele, Moderationen/Einführungen, Selbstpräsentation, Lernbiographie, Übeorganisation, Kommunikation, Selbstreflexion, Performance, Lampenfieber, Musikergesundheit, mit oder ohne Instrument.

Hospitationsangebote Gruppenunterricht Kooperation „ZusammenSpielMusik“ mit der Musikschule Frankfurt Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 2 Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 3	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung bei: Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de und Mathias Metzner: Mathias.Metzner@musikschule-frankfurt.de	N.N.	N.N.
---	---	------	------

Sprechstunde Betreuung Masterarbeiten, Hausarbeiten, Studienberatung	Prof. Dr. Katharina Deserno	Freitag 9.30-12.00 Uhr Einzelcoachings und Sprechstunde nach Vereinbarung: <a href="mailto:katharina.deserno@hfm-
dk-frankfurt.de">katharina.deserno@hfm- dk-frankfurt.de	A 203
---	--------------------------------	--	-------

Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht Instrumentalpädagogik Studierende Master IP, KIA/KP und KIA/PP im Hauptstudium und alle Interessierten Modul 1210 II.3 Pädagogikfächer Pflichtveranstaltung 7. Semester Pädagogisches Profil Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Di 10.00–11.30 Uhr	GER 004
--	---	--------------------	---------

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)
Und: man kann nicht unterrichten, ohne zu kommunizieren. Künstlerisch-fachliches Können sowie didaktisch-methodische Kompetenz vorausgesetzt, wird erfolgreiche Unterrichtsgestaltung wesentlich von kompetenter und die Beteiligten befriedigender Kommunikation bestimmt. Eine positive und wertschätzende Schüler-Lehrer-Beziehung ist grundlegende Voraussetzung für gelingende Lern- und Lehrprozesse. Ziel des Seminars ist es, die Gesetzmäßigkeiten menschlicher Interaktion zu verstehen, entsprechende Erklärungs-Modelle kennenzulernen, zu reflektieren und für die Unterrichtspraxis professionell nutzbar zu machen. Dazu können auch „typische“ Unterrichts- und Gesprächssituationen aus der Sicht angemessener (verbaler als auch nonverbaler) Kommunikation thematisiert und erprobt werden.

Musik zur (deutschen) Sprache bringen Instrumentalpädagogik Studierende KIA (Bachelor und Master) Modul IIPädagogikfächer Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Mi 10.00–11.30 Uhr	GER 011
--	---	--------------------	---------

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist – besonders zu Beginn ihres Studiums. Das Seminar hat zum Ziel, sich darin zu üben oder auch zu verbessern, musikalische Inhalte und Begrifflichkeiten in deutscher Sprache artikulieren zu können. Dabei soll es z.B. darum gehen, strukturelle, theoretische und interpretatorische Aspekte von Musik benennen zu können (Fachterminologie) oder über musikalisches Lernen und Lehren angemessen und zunehmend sicher zu sprechen. Diese Lernplattform bietet ein musik- und berufsbezogenes Sprachtraining – für einen guten Start in das Studium.

Buchtipps zum Seminar:

Johanna Heutling: „Wörterbuch Musik – Deutsch/Japanisch/Koreanisch/Chinesisch/Russisch/Englisch“, Wiesbaden 2013 (Verlag Breitkopf & Härtel)

Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre

Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre Seminar	Klemens Althapp kontakt@klemens-althapp.de	Mo 11.00-12.00 Uhr	GER 003
--	---	--------------------	---------

BA, Modul KIA 1220 II.3 (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung Pädagogisches Profil 5./6. Semester Offen für alle Interessierte (Wahlkatalog)			
<p>In diesem Seminar werden Inhalte der allgemeinen Musiklehre vorgestellt und Methoden entwickelt, die aus „trockener Theorie“ lebendiges, auf das eigene Instrumentalspiel anwendbares Gestaltungswissen werden lassen. Die wichtigsten Medien aus dem Bereich der allgemeinen Musiklehre kennen lernen und den Blick für deren Einsatzmöglichkeiten schärfen, ist ein weiterer Themenbereich dieser Veranstaltung.</p> <p>Vorgelegt werden Fachbücher, Software, Websites, Apps, Videos, Lernspiele und anderes. Nicht geübt! - Noten vergessen! - Arm in Gips! Wer kennt nicht diese Situationen im Instrumentalunterricht. Ein Drama? - oder eine gute Chance für den sinnvollen Einstieg in den Bereich der allgemeinen Musiklehre, die ein integraler Bestandteil des Instrumentalunterrichtes wird.</p> <p>Der Einstieg ist sowohl im Winter-, als auch im Sommersemester möglich, es werden jeweils andere Inhalte behandelt.</p>			

Artistic Citizenship ALMS-Symposium Für Studierende des Masters IP (vor allem in den fortgeschrittenen Semestern)	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung bis zum 01.09.2022 an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	16./ 17.09.2022	Freiburger Musikhochschule
<p>Am 16. und 17. September findet in Freiburg ein Symposium zum Thema "Artistic Citizenship" statt. Die wichtigsten Vertreter*innen des Fachs Instrumentalpädagogik werden dort vortragen. Für Studierende des Masters IP (vor allem in den fortgeschrittenen Semestern) kann der Besuch dieses Symposiums mit Seminarsitzungen zur Vorbereitung und Nachbesprechung sowie Anfertigung eines schriftlichen Resümees als Teilnahmenachweis Instrumentalpädagogik angerechnet werden.</p> <p>Termine werden noch bekannt gegeben, Anreise/Unterkunft müssen individuell organisiert werden.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.alms-musik.de/seite/585634/alms-symposium-artistic-citizenship-am-16.-17.9.2022-an-der-freiburger-musikhochschule.html </p>			

Musizierpraxis, Unterrichtspraktisches Musizieren

Ensemblearbeit und Gruppenmusizieren

Bitte beachten Sie auch die Musizierpraxis-Angebote im **VLV des FB 2*** unter „Ensemblearbeit“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gastprofessor Fabian Sennholz: sennholz@me.com

*Ensemblearbeit – Wahlbereich

Der Wahlbereich in der Ensemblearbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 1 angeboten. Die Ensembleangebote können von Studierenden aus beiden Fachbereichen (1 & 2) im Rahmen der angegebenen Module (oder als zusätzliche Veranstaltung mit Teilnahmezertifikat) belegt werden.

<p>Coaching für studentische Bands</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Prof. Fabian Sennholz</p> <p>Anmeldungen bitte an: sennholz@me.com</p>	<p>Termine n.V.</p>	<p>C 309 oder A 205</p>
<p>Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Bands. Im Coaching wird sowohl am Bandzusammenspiel (Arrangement, Groove, Timing, Sound, Interpretation etc.) als auch an der Bühnenperformance gearbeitet. Bands mit eigenen Songs arbeiten zusätzlich am Songwriting (inkl. der Umsetzung mit der Band) und entwickeln einen eigenständigen Bandsound.</p>			
<p>Coaching für Vokalensembles (Jazz und Pop)</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Vokalensembles.</p>	<p>Julia Zipprick / Lisa Kühnemann</p> <p>Interessenten melden sich bitte unter unterricht@juliazipprick.de oder lisa.c.kuehnemann@gmail.com</p>	<p>Termine n.V.</p>	<p>n.V.</p>
<p>Jazz-Improvisation für klassische Gitarristen</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) Improvisation BA KIA Modul III.3 (60min), V. / MA KIA Modul IV / MA IP Modul IV.1 (60min)</p>	<p>Prof. Michael Sagmeister</p> <p>sagmeister-michael@t-online.de</p>	<p>Mo 12.00–13.00 Uhr</p>	<p>C 403</p>
<p>HfMDK Concert Jazzband (offen für alle Instrumente)</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Jens Hunstein</p> <p>Anmeldungen bitte an: jens.hunstein@web.de</p>	<p>Mo 15.00-18.00 Uhr</p> <p>Beginn: 17.10.2022</p>	<p>C 309</p>
<p>Die HfMdK Concert Jazzband ist die Bigband der Hochschule. Hier steht neben Erarbeitung eines Konzertprogramms und praktischer Umsetzung jazzspezifischer Aspekte wie swing und groove, rhythmische Intonation, Artikulation, Improvisation sowie Funktionen der einzelnen Sections die Methodik bezüglich Jazzensembles auf dem Programm. Neben klassischer Bigbandliteratur erarbeiten wir auch studentische Kompositionen und Arrangements. Angesprochen ist neben Spieler*innen des des typischen Bigbandinstrumentariums (Rhythmusgruppe, Blechbläser, Saxophone) ausdrücklich auch „klassisches“ Instrumentarium wie Streicher, Horn, Oboe, Fagott, Klarinette, Flöte etc. Ein Blick über den Tellerrand ist in jedem Fall befruchtend und erweitert das musikalische Spektrum, gerade in Hinsicht auf die Schullaufbahn.</p>			

HfMDK Pop- & Jazzchor Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor	Prof. Fabian Sennholz / Anna Maria Schuller Anmeldungen bitte bis spätestens 10.08.2022 an: sennholz@me.com	Di 10.00-12.00 Uhr <u>Beginn:</u> 18.10.2022 <u>Blockprobe:</u> Sa 15.10.2022 10.00-18.00 Uhr Zusätzliche Blocktermine n.V.	Kleiner Saal
--	---	---	-----------------

Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Stimmen werden von den Teilnehmenden zu Hause als Vorbereitung für die Proben selbst eingeübt. Anna Maria Schuller steht uns in diesem Semester wöchentlich als Stimmbildnerin und Vocal-Coach zur Verfügung. Eine Konzertreise ist im November in die Pfalz geplant.

Vorsingen: Für Interessierte, die im vergangenen Semester nicht im Jazzchor mitgesungen haben, finden Vorsingetermine am 16., 17., 23. und 24. August (oder nach Vereinbarung an anderen Tagen) statt. Da die Teilnehmenden ihre Stimmen schon im Vorfeld selbständig lernen, bitte frühzeitig zum Vorsingen anmelden.

Sweet Soul Music Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Uli Röser / Oli Rubow Anmeldungen bitte an: uliroeser@gmx.de	Di 14.00-16.00 Uhr <u>Beginn:</u> 18.10.2022	C 309
--	--	---	-------

Der Soul der 60er und 70er Jahre ist, neben zahlreichen anderen Einflüssen, die Grundlage für die Popmusik der Gegenwart. Bei legendären Plattenlabeln wie Motown, Stax oder Atlantic suchen wir nach Titeln fernab des Mainstreams und machen unser Ding daraus.

Bandcoaching: Uli Röser und Oli Rubow (abwechselnd)

Vocalcoaching: Lisa Kühnemann (s.u., extra Ensemble – Vocals bitte dort anmelden)

Sweet Soul Music (vocals) Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Lisa Kühnemann Anmeldungen bitte an: lisa.c.kuehnemann@gmail.com	Di 14.00-16.00 Uhr <u>Beginn:</u> 18.10.2022	A 205
---	--	---	-------

Für die Soulband im Wintersemester 2022/23 werden die Main- und Backingvocals intensiv geprobt und erarbeitet. Wir finden den passenden Sound für die Stücke, beschäftigen uns mit Blending und Lautstärkenverhältnissen, Bühnenperformance, Mikrofonarbeit und Choreografie.

Ensemble C 403 Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Prof. Michael Sagmeister sagmeister-michael@t-online.de	Di 14.00–15.30 Uhr	C 403
---	--	--------------------	-------

Es werden Stücke aus den Bereichen Jazz, Rock, Blues, Soul, Singer-Songwriter etc. erarbeitet. Regelmäßige Teilnahme erbeten. Offen für alle Instrumentalisten/innen.

Vokale Improvisation & Circle Singing Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Julia Zipprick Anmeldungen bitte an: unterricht@juliazipprick.de	Di 16.15-17.45 Uhr <u>Beginn:</u> 18.10.2022	A 205
--	--	---	-------

Strukturen und Übungen für vokale Improvisation, als Gehörbildungselement für den/die Sänger*in selbst und unmittelbar übertragbar auf die Arbeit mit Chören, Gruppen, Schülern. Elemente aus Circle Songs

nach Bobby McFerrin, „Musical Fluency“ nach Roger Treece, „All the way in“ nach Rhiannon und „Vocal Painting“ nach Jim Daus Hjerno.

Literatur: Roger Treece: Musical Fluency / Rhiannon: Vocal River / Jim Daus Hjerno: Vocal Painting

<p>Rhythm that's it! Bodypercussion, Movements & Rhythmus Pattern</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Seminar-Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mi 8.15–9.45 Uhr <u>Beginn:</u> 19.10.2022</p> <p><u>Zusätzlicher Termin:</u> Sa 5.11.2022 10.00-13.00 Uhr</p>	<p>A 205</p>
<p>Rhythmen fühlen, erleben, erfassen, analysieren, entdecken... Ziel ist es, das Vermitteln von Rhythmus für Schüler/Innen leicht und lustvoll zu gestalten, am Puls der Zeit. Musiktheoretische Hintergründe gehören mit dazu, wie auch eine weltmusikalische Reise in die Grundlagen von Salsa bis Samba, von Rumba bis Reggae, von Funk bis Folk.....Selber lernen und das Gelernte aber auch spielend weitergeben sind Ziel dieses Basiskurses für ALLE SPARTEN an dieser Hochschule. Boomwacker aber auch kleine Percussioninstrumente kommen zum Einsatz und auch das Spielen zu ausgesuchter Musik vom Band und zu spannenden Musikbeispielen rundet diesen Kurs ab. Let's do it – GROOVE IT!</p>			

<p>Singen und Klassenmusizieren mit Schulklassen – Erarbeitung des „6K UNITED!“-Programms</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Prof. Fabian Sennholz</p> <p>Anmeldung bitte an: sennholz@me.com</p>	<p>Mi 9.15-10.00 Uhr <u>Beginn:</u> 19.10.2022</p>	<p>C 309</p>
<p>Im Zentrum des Unterrichts steht das Klassenmusizieren mit dem Schwerpunkt auf gemeinsamem Singen – aber auch Begleitungen dazu mit Bodypercussion und schulischem Instrumentarium. In den ersten Wochen werden wir hierfür gemeinsam eine Methodik entwickeln und erproben. Gegen Ende des Semesters bzw. im Sommersemester, führen wir dann mit Schulklassen (alle Schulstufen möglich, 2.-7. Klasse) Unterrichtseinheiten durch, in denen wir diese Methodik anwenden. Als Material dient uns das Repertoire des Projektes „6K UNITED!“, Deutsche Popsongs, aber auch Folklore, ein Volkslied und ein klassisches Stück. Eine Teilnahme der Schulklassen (und der Studierenden) am 6K UNITED!-Konzert in der SAP-Arena Mannheim im Juni 2023 ist möglich, aber nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird im Sommersemester fortgeführt, eine Anrechnung als zweistündige Veranstaltung in Ensemblearbeit bei Besuch in beiden Semestern ist möglich. Informationen zum Projekt unter www.6k-united.de</p>			

<p>Latin Cajon / Conga – die GROOVE REVUE Die Groove-Kiste kennen und spielen lernen</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Seminar-Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mi 10.15-11.45 Uhr <u>Zusätzlicher Termin:</u> Sa 5.11.2022 10.00-13.00 Uhr <u>Beginn:</u> 19.10.2022</p>	<p>A 205</p>
<p>Einstiegskurs in die Welt des „Handtrommelspiels“ mit coolen Grooves zu Pop-Music: Funk, Soul, Hip Hop aber auch Salsa gehört mit dazu. Technik und viele Tipps und Tricks zum direkten Einsatz und zur Verwendung im Unterricht, aber auch zur Bandbegleitung. CAJON (das kleinste Schlagzeug der Welt, eine einfache Holzkiste) aber auch die CONGA entdecken wir in diesem Kurs. Unabhängigkeitsübungen mit Hand-Stock-Stimmen erweitern das Spiel-Spektrum. Ganzheitlicher Unterricht mit „Rundum-Versorgung“ ist Programm. Für alle Niveaus ist etwas dabei von Anfänger*innen bis Cracks...alle kommen auf ihre Kosten! DAS ERFOLGSREZEPT: Coole, gut umsetzbare Percussion-Stücke, Call & Response-Material, kleine Spaß-Breaks – das alles sind fundierte Beispiele für die direkte Umsetzung im Musikunterricht, der die Kids direkt begeistern wird!</p>			

Bum-Tschak and more..!

Streichertraining Rock/Pop/Jazz für Violine – Viola – Violoncello Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Dr. Gerhard Putschögl Putsch7@web.de	Do 14.15-15.45 Uhr	A 205
<p>Der Ensemblekurs bietet Streicherinnen und Streichern Gelegenheit, sich Spieltechniken in den benannten Stilbereichen anzueignen und sich mit den wichtigsten Interpretationsmitteln auseinanderzusetzen. Dies sind vor allem ein im Vergleich zur Klassik andersartiges rhythmisches Konzept und klangästhetisches Verständnis. Da die rhythmische Artikulation also die Basis für die Umsetzung stilgetreuer Spielweise bildet, steht sie im Zentrum der Kursarbeit: (Bogen-)Techniken der rhythmischen Artikulation (off-beat), Akzentgebung, "Sliding" und Phrasierung, hierzu gehört auch das sog. „swingende“ ternäre Spiel. Diverse rhythmische Standardpatterns und melodisch-rhythmische Modelle werden anhand von dafür konzipierten Etüden und Kompositionen sowie von bekanntem Repertoire erarbeitet. (Konstruktive Repertoirevorschläge sind willkommen). Weitere Arbeitsbereiche stellen die Einführung in improvisatorische Gestaltungsmittel und betr. Idiomatik (Skalenimprovisation, Spiel mit Patterns, melodische Variationstechniken) sowie das Erlernen gängiger Formschemata dar.</p>			

Popmusik im Unterricht Popmusik und ihre Geschichte kreativ anwenden Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Anne Breick Seminar-Anmeldung an: hallo@annebreick.de	Mi 12.15-13.45 Uhr <u>Beginn:</u> 19.10.2022 <u>Zusätzlicher Termin:</u> Sa 5.11.2022 10.00-13.00 Uhr	A 205
<p>Pop-Rhythmen und ihre Vielfalt stehen hier im Vordergrund: Funk, Hip Hop, Samba, Discostomp, Salsa bis hin zu Techno-Beats. Moderne Pop-Songs von Fanta 4 oder Eminem bis hin zu Hits von Madonna oder Shakira: Analysieren und ver-/bearbeiten. Wir begleiten die Pop-Stücke mit vielen Kleinpercussion-Instrumenten wie Shaker, Bells, Tamborims etc. - ergänzt von Klatsch- und Body- Grooves und Boomwackers (den bunten klingenden Groovesticks). Kreativer Umgang mit Pop-Songs, eigene Pattern entwickeln aber auch feste Arrangements kennenlernen, sind Ziel dieses Seminars. Auch die Pop-Song-Auswertung und -Geschichte gehören mit zum Unterricht. Der Schwerpunkt ist der gezielte, spielerische und kreative Einsatz und die praxisnahe Umsetzung im Bereich der Musikpädagogik.</p>			

Rhythm Talk – let's groove! Rhythmus-Beispiel praxisnah umsetzen Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Anne Breick Seminar-Anmeldung an: hallo@annebreick.de	Mi 14.15-15.45 Uhr <u>Beginn:</u> 19.10.2022 <u>Zusätzlicher Termin:</u> Sa 5.11.2022 10.00-13.000 Uhr	A 205
<p>Ein Kurs, der sich schwerpunktmäßig mit Rhythmus-Entwicklung und – Mustern im Bereich POP-Musik befasst. Down-, Off- und Double-Off-Beats, Rhythmus- Riffs und –Pattern entdecken, analysieren und spielerisch umsetzen, mit „Händen und Füßen“ mit Body-Percussion und Body-Sounds, mit Bommwackers oder kleinen Percussion-Instrumenten (auch selber gebaut). Eine absolut superpraktische Anleitung, um sich in Klassen über RHYTHMUS zu begegnen, sich kennenzulernen, zu kommunizieren und kreative Rhythmusspiele zu entwickeln. Ein Rhythmus Basiskurs, der den spielerisch-kreativen Aspekt in den Vordergrund stellt. „groovy, groovy, jazzy, funky...“</p>			

Impro-Musik-Theater Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Sabine Fischmann / Prof. Ralph Abelein	Mi 18.00-21.00 Uhr (14-tägig) <u>Beginn: 19.10.2022</u>	C 309
<p>Szenische Impro-Spiele, Lockerungsübungen, Auftritts- und Präsenztraining werden in der Kombination von Singen, Sprechen und Spielen zu einem Musik-Theaterstück, das im Moment entsteht und jedes Mal anders ist. Die Teilnehmer*innen werden ermutigt, musikalisch und szenisch zu improvisieren, neue Mittel und Möglichkeiten in sich zu entdecken und sowohl den Raum als auch die Mitspieler*innen völlig neu zu erleben.</p> <p>Es gibt keine Fehler und es gibt nicht „nichts“, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jede(r) kann mitmachen. Positive Energie ist garantiert!</p>			

World Music / Ensemble Intracult Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Dr. Gerhard Putschögl Putsch7@web.de	Do 16.15–17.45 Uhr <u>Beginn: 20.10.2022</u>	A 205
<p>In der modernen Musiklandschaft spielen sog. außereuropäische Musiktraditionen wie auch europäische Volkstraditionen - teilweise fusioniert mit anderen zeitgenössischen Stilformen - in zunehmendem Maße eine Rolle. Dieser Kurs zielt darauf ab, die TeilnehmerInnen anhand von geeignetem Repertoire mit musikalischen Konzepten und musikpraktischen Charakteristika vertraut zu machen, die in anderen Traditionen vorherrschen, und auf diesem Wege "spielerisch" einen Zugang zu diversen in unserem Kulturkreis unüblichen musikalischen Erscheinungsformen herzustellen. Einen Schwerpunkt bildet hierbei auch das rhythmische Training – ungerade Metren/Zyklen wie auch komplexe polyrhythmische Erscheinungsformen. Die Kursarbeit lehnt sich an Beispiele aus afrikanischen, arabischen und türkischen Traditionen sowie aus dem Flamenco an. Es besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, selbst Vorschläge zu dem Repertoire zu machen.</p>			

Salsa Band Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Norbert Emminger Anmeldungen bitte an: NEmminger@aol.com	Do 18.00–19.30 Uhr	C 309
<p>Gespielt wird vor allem Puertoricanische Salsa im Stil von Gilberto Santa Rosa, Marvin Santiago u.a. Gebrauchte werden: Piano, Bass, Sänger, Trompeten, Posaunen, Saxophone, Percussionisten. Das Ensemble ist offen für alle Fachbereiche.</p>			

Forum Improvisation Modulzuordnung: FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1	Gabriele Stenger-Stein Anmeldung erbeten: stenger-stein@t-online.de	Fr 10.00-13.00 Uhr <u>Termine 14-tägig: 21.10.2022 / 4.11. / 18.11. / 2.12. / 16.12. / 13.1.2023 / 27.1. / 10.2.</u> und das Konzert <i>shortcuts!</i> im Februar 2023	C 309
<p>Musikstudierende aller Fachbereiche sind hier willkommen, erste oder vertiefende Erfahrungen in Ensemble-Improvisation zu machen. In einem Wechsel von unterschiedlichen Materialübungen und immer wieder freiem Spiel, das anschließend im Gespräch reflektiert wird, baut das Ensemble im Laufe eines Semesters einen Erfahrungsschatz auf. Dieser bezieht sich sowohl auf eine souveräne Verwendung von musikalischem Material als auch auf ein Bewusstsein für mögliche Formen der Interaktion. Zum Teil werden auch Kompositionsweisen des 20. Jahrhunderts anhand von Improvisationsübungen nachvollzogen und für den eigenen kreativen Ausdruck nutzbar gemacht. Die Arbeit während des Sommersemesters mündet in einem Auftritt im Rahmen der Konzertreihe <i>shortcuts!</i> im Februar 2023. Themenkreise sind: Zusammenspiele: Assoziativimprovisation, Kammermusikalische Spiele, Klangverwandlungen. Musikalisches Material in Anwendung: Parameterspiele zu Intervallen, Tonreihen, Skalen, Bi- und Polytonalität, Metrum/Takt/Rhythmus, Klangfarbe, Artikulation, Dynamik, Form, etc. und Verknüpfungen derselben. Experimentelles Spiel: Freie Improvisation, Bild/Musik, Sprache/Musik und</p>			

Film/Musik. **Musik als Inspirationsquelle:** Eigene Kompositionsideen der Teilnehmer*innen, Kompositionen als Initialfunke.
Keine Vorerfahrungen mit Improvisation vorausgesetzt!
 Alle Instrumente und Gesang, Improvisationseinsteiger*innen und Fortgeschrittene, alle Studiengänge FB 1 und FB 2; FB 3 auf Anfrage.
Bemerkungen:
 Der Auftritt im Rahmen der Konzertreihe *shortcuts!* ist verpflichtender Bestandteil der Veranstaltung!

Blockveranstaltungen

Improvisation zu Stummfilmen Modulzuordnung: FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1 Aufführung Filmmuseum: "20.000 Leagues under the Sea"	Eva Zöllner / Prof. Ralph Abelein Interessent*innen melden sich bitte bei: ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de	Termine: - Sa 22.10.2022: Kick-Off-Workshop 10.00-12.30 Uhr + 13.30-15.30 Uhr - Sa 12.11.: 10-12.30 Uhr + 13.30-15.30 Uhr - Sa 3.12.: 10-12.30 Uhr + 13.30-15.30 Uhr - Sa 7.12: 10.00-12.30 Uhr + 13.30-15.30 Uhr - So 8.1.2023: ca. 11.00-14.00 Uhr + GP 18.00 Uhr	A 205
<p>Sich musikalisch zum bewegten Bild zu verhalten ermöglicht die Erschließung neuer künstlerische Erfahrungsräume. Dies gilt insbesondere innerhalb der Gruppendynamik eines improvisierenden Ensembles. Vorerfahrungen in der Improvisation werden nicht vorausgesetzt, denn es geht nicht darum, den Sprachschatz eines bestimmten, mehr oder weniger vertrauten musikalischen Idioms einzusetzen (etwa Jazz) sondern darum, mit offenen Ohren die Zeit gemeinsam zu gestalten - zunächst ohne Film und im Verlauf der Lehrveranstaltung mit den Bildern.</p> <p>Die Ergebnisse werden bei einer Aufführung des Films „20.000 Leagues under the Sea“ im Deutschen Filmmuseum zu Gehör gebracht.</p>			

Zusätzliche Angebote

Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um zusätzliche Unterrichtsangebote, in denen kein Schein gem. StO erworben werden kann. Es kann aber ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden.

Studentische BASISKURSE (Drumset / Gitarre / E-Bass) Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular) Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 4 pro Instrumentalkurs		N.N.	N.N.
Die Basiskurse bieten eine Einführung in das Spielen jeweils eines Rhythmusgruppen-Instrumentes, wobei die grundlegenden Spieltechniken vermittelt werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.			

Instrumente (E-Bass bzw. Gitarre/ E-Gitarre) können von den Teilnehmer*innen am Basiskurs für die Dauer des Semesters bei **Robin Brosowski** ausgeliehen werden: c303studio@gmail.com

	Zeit	Raum	Tutor	Anmeldung an
--	------	------	-------	--------------

Basiskurs Drumset	Mo 18-20 Uhr	C 309	Julian Böttcher	julianboettcher24@gmail.com
Basiskurs Gitarre / E-Gitarre	Do 12-14 Uhr	C 403	Mauricio Homberg	mau.homberg@hotmail.de
Basiskurs E-Bass	Do 14-16 Uhr	C 403	Mauricio Homberg	mau.homberg@hotmail.de

Grundlagen der Jazzimprovisation Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)	Prof. Michael Sagmeister	Mo 11.00–12.00 Uhr	C 403
Eine Einführung in die praktische Harmonielehre. Bearbeitet werden Akkord-Skalen-Theorie, Klischeekadenzen etc. Analyse einfacher bis mittelschwerer Standards aus den Bereichen Jazz, Blues, Fusion, Latin, Rock, Pop. Unter Zuhilfenahme praktischer Beispiele und Anleitungen für den täglichen Übungsalltag werden die einzelnen Themen erarbeitet. Offen für alle Instrumente.			

Jazzharmonielehre II Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)	Prof. Michael Sagmeister	Di 11.15–12.15 Uhr	C 403
Einführung in die Akkordskalentheorie. Bearbeiten von Klischeekadenzen. Modale Improvisationskonzepte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Analyse von leichten bis mittelschweren Stücken. Dazu gehörige Übungsanleitungen (Daily Exercises) etc. Offen für alle Instrumente.			

Improvisation alle Instrumente Einsteiger und Fortgeschrittene, einzeln oder in 2er-Gruppe (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1	Achim Doderer doderer@musikschule-taunus.de	Termine n.V.	n.V.
Improvisierende Liedbegleitung am Klavier Hauptfach / Jazzpiano Fortgeschrittene (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1		Termine n.V.	n.V.
Basics am Klavier Nebenfach, 3er Gruppe (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1		Termine n.V.	N.N.
Musizierpraxis Einzelunterricht MA IP, Modul IV.1	Norbert Emminger Anmeldung bei: NEmminger@aol.com	Do 10.30-18 Uhr	A 320
Arrangieren und Improvisation Improvisation für Piano Improvisierende Liedbegleitung Arrangieren Ensemblepraxis für Piano Basics am Piano	Norbert Emminger Andrei Likhanov	Do 10.30-18 Uhr n. V.	A 320

Einzelunterricht Nebenfach Offen für alle Studiengänge			
Grundlagen der improvisierten Liedbegleitung Max. Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Daniel Kemminer Anmeldung bitte an: Daniel.Kemminer@hfmdk-frankfurt.de	N.N.	N.N.
<p>Der einsemestrige Kurs bietet die Möglichkeit, bereits ab dem ersten Semester Grundlagen in der Improvisierten Liedbegleitung zu erlangen. Er richtet sich an Studienanfänger, für die laut StO noch kein IL-Unterricht vorgesehen ist und an Studierende, die Grundkenntnisse in akkordbasierter Liedbegleitung erwerben oder auffrischen möchten.</p> <p>Aus dem Kursinhalt: Einfache Akkordverbindungen, Basis-Begleitpatterns in unterschiedlichen Stilikarten, Zusammenspiel von Stimme und Klavier, Basis-Harmonisierung von Melodien, erste Improvisations-Übungen.</p>			

Details zu den Seminaren siehe **VLV FB 2**

Ensembleleitung MA IP, Modul IV.2	Prof. Michael Böttcher (FB2) Anmeldung unter: michael.boettcher@hfmdk-frankfurt.de	Mi 10.00-11.30 Uhr	A 207
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Schlagtechnik und der Probentechnik und ihre Spezifik in verschiedenen Stilrichtungen; - Lesen, Einrichten und Erfassen von Partituren; - Instrumentenkunde sowie Anfertigen einfacher Arrangements Praktische Übungen an leichter und mittelschwerer Literatur; - Teilnahme an Ensembleprojekten der HfMDK 			
Coaching für Rock-/Pop-Bands MA IP, Modul IV.2 BA KIA, Praxisfächer Pädagogisches Profil 5.-8. Semester, Module 1210 III.3, 1210 III.4, 1220 III.3, 1220 III.4, 1230 III.3, 1230 III.4, 1240 III.3, 1240 III.4 BA KIA, Wahlkatalog, Modul V	Fabian Sennholz	Termine n.V.	n.V
Improvisation zu Stummfilmen – Buster Keatons „The Navigator“ Blockveranstaltung FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Eva Zöllner, Prof. Ralph Abelein Interessent*innen melden sich bitte bei: ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de	Termine N.N.	Raum siehe Update
<p>Sich musikalisch zum bewegten Bild zu verhalten, ermöglicht die Erschließung neuer künstlerischer Erfahrungsräume. Dies gilt insbesondere innerhalb der Gruppendynamik eines improvisierenden Ensembles. Vorerfahrungen in der Improvisation werden nicht vorausgesetzt, denn es geht nicht darum, den Sprachschatz eines bestimmten, mehr oder weniger vertrauten musikalischen Idioms einzusetzen (etwa Jazz) sondern darum, mit offenen Ohren die Zeit</p>			

<p>gemeinsam zu gestalten – zunächst ohne Film und im Verlauf der Lehrveranstaltung mit den Bildern. Die Ergebnisse werden bei einer Aufführung des Films „The Navigator“ (USA 1924, R: Buster Keaton, Donald Crisp) im Deutschen Filmmuseum zu Gehör gebracht. Es besteht außerdem die Möglichkeit, im WS 22/23 beim Projekt <i>Musik für Stummfilme 22</i> mitzuwirken.</p>			
<p>Instrumentale Spieltechniken, deren Klangwirkungen und die Verwendungsmöglichkeiten bei der Instrumentation für Ensemble</p> <p>interessierte Studierende aller Studiengänge</p>	<p>Prof. Gerhard Müller-Hornbach</p>	<p>N.N.</p>	<p>N.N.</p>
<p>In der Veranstaltung geht es um grundlegende instrumentale Spieltechniken mit einem besonderen Akzent auf Möglichkeiten der Klangerzeugung, wie sie in den letzten ca. fünfzig Jahren entwickelt wurden. Es werden Informationen zu Spieltechniken und deren Klangergebnis, zu den Möglichkeiten der Notation und dem Einsatz bei der Instrumentation vermittelt. Dabei werden die verschiedenen Instrumenten-Familien thematisiert: Holzbläser, Blechbläser, Streicher, Klavier (weitere Tasteninstrumente), Harfe, Gitarre, Schlaginstrumente. Im 20. Jahrhundert hat sich als Klangkörper das „Ensemble“ - eine flexible Besetzung zwischen Kammermusik und Orchester - zunehmend etabliert. Anhand exemplarischer Beispiele aus der inzwischen entstandenen Literatur für Ensemble werden Möglichkeiten der spezifischen Instrumentation studiert und ausprobiert.</p> <p>Neben Prof. Gerhard Müller-Hornbach, der als Dozent das Seminar kontinuierlich begleitet, werden kompetente Instrumentalist*innen als Assistent*innen für die jeweils thematisierten Instrumente/Instrumentengruppen zu den einzelnen Seminar-Terminen hinzugezogen. Diese können dann die Möglichkeiten ihrer Instrumente direkt demonstrieren und erläutern.</p> <p>Für die Seminarteilnehmer*innen werden Materialien zur Verfügung gestellt, die die wesentlichen Inhalte der Unterrichtseinheiten zusammenfassen. (Denkbar ist es, die Unterrichtseinheiten aufzunehmen und als Video für die zukünftige Nutzung durch Studierende bereitzustellen.)</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Ausbildungsbereiche, die Kompetenzen in der Instrumentenbehandlung und Instrumentation erwerben wollen. Darüber hinaus ist das Angebot geeignet für Instrumentalist*innen, die ihre spieltechnische Kompetenz (besonders zeitgenössischer Spieltechniken) für das eigene Instrument erweitern wollen. Diese Studierenden sollten an den Seminarsitzungen teilnehmen, die ihr Instrument betreffen. In einem weiterführenden Tutorium werden diese Spieltechniken unter Anleitung der jeweiligen Instrumentalist*innen (Assistent*innen) vertieft eingeübt.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung richtet sich an interessierte Studierende aus allen Studiengängen und wird aus Mitteln des Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre finanziert, mit dem das HfMDK-Projekt „Musik für Stummfilme“ 2021 ausgezeichnet wurde.</p>			
<p>Klavier-Improvisation im 19. Jahrhundert</p>	<p>Prof. Laurens Patzlaff</p> <p>Anmeldung an: laurens@patzlaff.de</p>	<p>N.N:</p>	<p>Raum siehe Update</p>
<p>In Klavierabenden des 19. Jahrhunderts spielte die Improvisation eine wichtige Rolle. Das Seminar soll anhand von Kompositionen, Texten und pädagogischen Lehrwerken eine Reise zurück ins Zeitalter der pianiste compositeur unternehmen und deren Improvisationspraxis ausführlich beleuchten. Ausgewählte Improvisationsmodelle werden im gemeinsamen Studium erforscht, analysiert und am Klavier ausprobiert. Dabei sollen Inspirationsquellen aller Art zum Einsatz kommen (Prosa-</p>			

Texte, Bilder, Gedichte, Musikstücke). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.			
Klavierimprovisation Workshop	Prof. Laurens Patzlaff Anmeldung bitte an: ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de	N.N.	N.N.
<p>Improvisation in der klassischen Klaviermusik ist eine in Vergessenheit geratene Kunst. Bis Ende des 19. Jahrhunderts zählten improvisatorische Fertigkeiten zur Grundausbildung eines jeden Pianisten. Aber nicht nur in der musikalischen Erziehung, auch im Konzertleben war die Improvisation allgegenwärtig. Ihr außerordentliches Talent in der Klavierimprovisation ist den Pianisten Beethoven, Schumann, Chopin, Czerny, Mozart, Liszt und vielen anderen durch unzählige Zuhörer*innen bezeugt worden. Im 20. Jahrhundert interessierte man sich in der Klavierpädagogik überwiegend für zeitgenössische Improvisationskonzepte, die aber nur spärlichen Einzug ins Konzertleben fanden. Im 21. Jahrhundert gewinnt die historische Improvisation wieder zunehmend an Bedeutung.</p> <p>Der Workshop besteht aus einem Einführungsvortrag, einem Workshop zur Verzierungs- und Variantentechnik am Beispiel der historischen Klavierfantasie und barocker Suitensätze, sowie zwei Vertiefungskursen.</p> <p>Laurens Patzlaff ist Professor für Angewandtes Klavierspiel an der Musikhochschule Lübeck. Detaillierte Inhalte des Kurses werden rechtzeitig kommuniziert.</p>			
Angewandtes Klavierspiel Blockveranstaltung Das Kursangebot richtet sich an Pianist*innen aller Fachbereiche.	Prof. Christian G. Nagel Anmeldung und Rückfragen unter christian@nagelmusic.de oder 0176-76549450	N.N. Termine N.N.	Raum siehe Update
<p>„Angewandtes Klavierspiel“ vermittelt die möglichst umfassende Breite künstlerischer Fertigkeiten, die in der gegenwärtigen Musikwelt von professionellen Pianist*innen gefordert werden können. Wir beschäftigen uns mit zehn Disziplinen (s. Termine) sowie deren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, aus denen sich individuelle Übermethoden im Grenzbereich zwischen Improvisation und Interpretation gewinnen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Improvisation und Komposition - Generalbass und Akkordsymbole - Literaturspiel und Blattspiel - Audio-Transkription und Arrangement - Partiturspiel und Ensemblespiel <p>Christian G. Nagel ist Professor für Angewandtes Klavierspiel an der Musikhochschule Freiburg und leitet dort den Studiengang Klavierimprovisation.</p>			
Jazzharmonik und -satzlehre Maximale Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Prof. Ralph Abelein Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de	N.N.	N.N.
Kursinhalt sind die Fundamente der Jazzharmonik (Akkordsymbole, Jazzkadenzten und jazztypische Stimmführung, Akkorde des Jazz und ihre harmonischen Spezifika), jazztypische Akkordstrukturen (Voicings) in enger und weiten Lagen sowie wesentliche Songformen des Jazz.			

Jazzarrangement (JAR) Anmerkung: Dieser Kurs läuft über zwei Semester und setzt den Besuch der Veranstaltung „Jazzharmonik und -satzlehre“ voraus.	Prof. Ralph Abelein Prof. Mike Schönmehl Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de	N.N.	N.N.
<p>Im Verlauf der gut hundertjährigen Jazzgeschichte haben sich genretypische Arrangier-Verfahrensweisen herausgebildet welche im Fokus des zweisemestrigen Kurses stehen. Inhalte im <u>Kurs 1</u> sind u.a.: Homophoner vierstimmiger Satz, Reharmonisation akkordfremder Melodietöne, Schreiben für Rhythmusgruppe, Guide-Tone-Lines, jazzbezogene Grundlagen der Instrumentation.</p> <p>In <u>Kurs 2</u> u.a.: Zwei, drei- und fünfstimmiger Satz, Spread- und Quartenvoicings, Upper-Structure-Voicings, Formgestaltung, Grundlagen des Bigband-Arranging. In beiden Kursen fertigen die Studierenden eine Satzübung an und nehmen diese mit einem Ensemble auf (s.u. "Aufnahmetermin Satzübung L3").</p> <p>Der Kurs "Schulpraktisches Arrangement" kann zusätzlich oder alternativ besucht werden.</p>			

Theoriefächer

Hörschulung	s. <u>VLV FB 2</u>		
Musiktheorie			
Satzlehre, Formenlehre, Analyse, Musikgeschichte, Musikwiss. LV			
Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Do 19.30-21.00 Uhr <u>Termine:</u> 20.10. bis 08.12.2022	N.N. (Präsenz)

3. Ausbildungsbereich Kirchenmusik

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Stefan Viegelahn nach Vereinbarung Mail: Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de
Stellvertr. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Lohmann nach Vereinbarung Mail: Florian.Lohmann@hfmdk-frankfurt.de

Studiochor	Prof. Florian Lohmann	Voraussichtlich: Do 10.00-12.00 Uhr	n.V.
Kammerchor	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Saal
Chorleitungsunterricht	Prof. Florian Lohmann	n.V.	n.V.

MONTAG

Orchesterleitung Kirchenmusik KiMu 105 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer I) KiMu 108 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer II) KiMu 201 (Basismodul Künstlerische Kernfächer) KiMu 204 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer) KIA Bachelor Modul V (Wahlkatalog) KIA Master Modul IV (Wahlkatalog)	Uwe Sandner	Mo 8.00-14.00 Uhr	N.N.
Partiturspiel	Uwe Sandner	Mo 14.00-16.00 Uhr	N.N.
Theologische Grundlagen	Dr. Michael Schneider	N.N.	N.N.
Hymnologie / Liturgisches Singen BA KiMu, Theologisch-Kirchliche Fächer, Modul KiMu 104	Anmeldung an: michael.schneider@em.uni-frankfurt.de	N.N.	
Liturgik	In Kooperation mit der Goethe-Universität	N.N.	

DIENSTAG

Partiturspiel Einzelunterricht BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester	Dr. Hartwig Lehr hartwiglehr@aol.com	N.N.	vorauss. B 211
Einführung in die Aufführungspraxis des Generalbasses und in historische Tastensinstrumente Seminar Wahlfach für KIA	Johannes Rake / Alexander von Heißen	Di 14.30-16.00 Uhr	N.N.

Vornehmlich für Studierende der modernen Abteilung und der Kirchenmusik, aber auch für die HIP			
<p>Die korrekte Ausführung des Generalbasses – für Spieler*innen von Akkordinstrumenten von Baßinstrumenten – sowie der Umgang mit dem Phänomen Generalbass generell stellt alle Barockmusik-Spieler*innen stets vor die Herausforderung, Entscheidungen auf Grundlage der bestmöglichen Quellenkenntnis zu treffen.</p> <p>Des Weiteren sind eine Kenntnis der Mannigfaltigkeit an historischen Tasteninstrumenten – ob Cembali, Orgeln, Pianofortes – nicht nur für deren Spieler*innen von Bedeutung.</p> <p>Alexander von Heißen und Johannes Rake, Lehrkräfte für Cembalo und Generalbass im FB1, geben in diesem Seminar Einblicke in beide Themenfelder. In 5 Anfangssitzungen werden vorlesungsartig Grundlagen zum Thema Generalbass und historische Tasteninstrumente gelegt. In den folgenden Sitzungen sollen in praktischer Arbeit mit den Studierenden zusammen eigene Werke erarbeitet werden. Hierbei soll der Umgang mit dem Generalbass – auch aus Sicht von Melodieinstrument-Spieler*innen! – und der historisch korrekte Einsatz und Umgang mit historischen Tasteninstrumenten sowie deren Geschichte im Vordergrund stehen.</p>			

Teil 1: Literatur- und Stilkunde der Orgel Von den Anfängen bis 1750 Module KiMu 103 / 203 / 206 Master KIA Modul II	Prof. Stefan Viegelahn Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de	Di 18.00-19.30 Uhr	B 110
--	--	--------------------	-------

DONNERSTAG

Chorleitung MA Hauptfach	Prof. Florian Lohmann	09:00-10:00	N.N.
Orgelkunde Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Do 18.00-19.30 Uhr <u>Termine:</u> 20.10. bis 08.12.2022	N.N. (Präsenz)
Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Do 19.30-21.00 Uhr <u>Termine:</u> 20.10. bis 08.12.2022	N.N. (Präsenz)

FREITAG

Liturgie Gesang (kath./ev.)	Dr. Helmut Föller helmut.foeller@arcor.de / 06172.867361	N.N.	N.N.
------------------------------------	---	------	------

Weitere Pflichtveranstaltungen

Hörschulung	s. <u>VLV FB 2</u>
Satzlehre, Formenlehre, Analyse	
Musikgeschichte	
Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen	

3. Ausbildungsbereich Historische Interpretationspraxis (HIP)

Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Eva Maria Pollerus Mo 11.00-12.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung: Mail: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	online oder C 316
Stellvertr. Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Petra Müllejans Nach Vereinbarung Mail: Petra.Muellejans@hfmdk-frankfurt.de	n.V.

Einzelunterricht wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, da hierfür eine gesonderte Beantragung erfolgt oder dieser verpflichtend zuteilt wird.

Termine und Veranstaltungen des HIP-Instituts online:

[HIP-Semesterübersicht \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de)

„Ordnung und Fluss“ Tänze und andere Typen HIP-Hauptvorlesungen zum Themenkomplex (Seminare / Workshops) Details s. Aushänge HIP MA: MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente KIA Wahlbereich	Vortragende: K. Erik Ose / Dr. Michael Schneider / Bernhard Lohr / Amy Shen / Prof. Eva Maria Pollerus u.a.	Mi 11.00-13.00 Uhr Beginn: 26.10.2022 Anmeldung und Informationen bei: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	A 206 Informati onen über Moodle
HIP im Experiment Modul HIP 4 Wahlpflichtfach HIP MA: MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente 2 CP für die Teilnahme	Prof. Eva Maria Pollerus evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	Termine: Siehe Terminvorschau zu gegebener Zeit	n.V.
Hier werden künstlerisch-praktische Themen der Historischen Aufführungspraxis in einem Studio-Format erarbeitet.			
HIP-Orchester	Prof. Eva Maria Pollerus	Blocktermine: N.N. Aufführungen: N.N.	in Präsenz n.V.
Quellenkunde KIA Cembalo, Gambe, Blockflöte & HIP	Dr. Karsten Erik Ose ose@ornamente99.com	Mi 14:00-16:00	N.N.
Erarbeitung historischer Texte des 16.-19. Jahrhunderts, die Musik und ihre Aufführungspraxis betreffen. Es werden Biografien, Briefe, Traktate, Kommentare, Kritiken etc. einstudiert, um ein vertieftes Verständnis von Musik im jeweiligen kulturhistorischen Kontext zu gewinnen. Die Studierenden der Quellenkunde sind gehalten, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit im Rahmen einer regelmäßigen Teilnahme über eine Dauer von zwei Semestern abzuliefern.			

<p>Arienformen und -typen des 17. und 18. Jahrhunderts V (HMW)</p> <p>HIP Master: MM_HIP4_1 Aufführungspraxis 1 HIP Master: MM_HIP4_2 Aufführungspraxis 2 HIP Master: MM_HIP6_1 Wahlbereich HIP Master: MM_HIP6_2 Wahlbereich</p> <p>Die Veranstaltung ist Bestandteil der Vorlesungen / Seminare / Workshops zum Semesterthema „Tanz und Satztypen des Barock“ (Details s. HIP-Aushänge)</p>	<p>Dr. Rainer Heyink</p> <p>Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Mo 12-14 Uhr c.t.</p> <p>Beginn: 24.10.2022</p>	<p>GER 122</p>
<p>„sotto specie di ricreazione“ – Musik zur religiösen Erholung: Das Oratorium im 17. und 18. Jahrhundert V (HMW)</p> <p>KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) KIA Master: IV (1.–4. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 107 (5.–6. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.)</p>	<p>Dr. Rainer Heyink</p> <p>Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Di 12 – 14 Uhr c. t.</p> <p>Beginn: 18.10.2022</p>	<p>GER 122</p>
<p>Im 17. und 18. Jh. gab es mehrere wichtige Funktionen von Kirchenmusik: Musik soll ‚erbauen‘ und eine Erholung sein, sie soll aber auch die geistliche Botschaft annehmlicher machen. Besonders geeignet war in dieser Hinsicht das Oratorium, das eine geistliche Lehre in unterhaltsamer, reizvoller und ansprechender ‚Verpackung‘ vermitteln konnte. Unter diesem Gesichtspunkt werden wir die Entwicklung der Gattung von den Anfängen bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts verfolgen, wenn sich langsam eine Säkularisierung des Oratoriums bemerkbar macht, die dann im 19. Jh. immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dabei wollen wir auch den Fragen nachgehen, wann und in welchem Kontext Oratorien aufgeführt wurden, in welchem liturgischen oder außerliturgischem Rahmen, an welchen Orten und zu welchem (theologischen) Zweck. Geographisch liegt dabei der Schwerpunkt im (kath.) Italien und (prot.) Deutschland, mit einem kurzen Exkurs nach England.</p>			
<p>Musikgeschichte im Überblick I V (HMW)</p> <p>KIA Bachelor: 1110 IV.1 / 1120 IV.1 / 1130 IV.1 / 1140 IV.1 / 1150 IV.1 (jeweils 1. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu103 (1. Sem.)</p>	<p>Dr. Rainer Heyink</p> <p>Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Do 12 – 14 Uhr c. t.</p> <p>Beginn: 20.10.2022</p>	<p>GER 011</p>
<p>Neben einem Einblick in die verschiedenen Themengebiete des Faches Musikwissenschaft werden vor allem ausgewählte Themen der Musikgeschichte von den Anfängen abendländischer Musik bis in die Zeit um 1600 im Mittelpunkt stehen.</p>			
<p>Musikgeschichte im Überblick II V (HMW)</p> <p>KIA Bachelor: 1110 IV.1 / 1120 IV.1 / 1130 IV.1 / 1140 IV.1 / 1150 IV.1 (jeweils 2. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu103 (2. Sem.)</p>	<p>Dr. Rainer Heyink</p> <p>Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Do 16 – 18 Uhr c. t.</p> <p>Beginn: 20.10.2022</p>	<p>GER 014</p>
<p>Anknüpfend an die Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick I“ wird der weitere musikhistorische Verlauf bis in die Gegenwart dargestellt.</p>			
<p>Kammermusik Projektarbeit</p>	<p>Kaiser, Müllejans,</p>	<p>n. V.</p>	<p>n.V.</p>

	<p>Pollerus, Milo Machover, v.d. Goltz</p>		
<p>Musik vor 1600</p> <p>HIP-Master, Master-KIA Blockflöte, Laute, Viola da Gamba Modulnummer: MM_HIP5_1</p> <p>Stufe I</p> <p>Einführung in die Mensuralnotation & modale Grundlagen</p> <p>Die Anwesenheit bei <u>allen</u> Terminen ist für den Erwerb von Credit Points <u>erforderlich!</u></p>	<p>Milo Machover</p> <p>Anmeldung unter: Milo.machover@gmail.com</p> <p>Anmeldeschluss: 25.12.2022</p>	<p>07./08.01.2023 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p> <p>28./29.01.2023 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p> <p>11./12.02.2023 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p>	N.N.
<p>Stufe I richtet sich an alle HIP-Studierende, und besonders an diejenigen, die noch keine Spielerfahrung mit der Mensuralnotation gemacht haben. Die Notation und die historische Solmisationstechnik werden ausführlich erklärt und mit einer „modalen“ Musizierpraxis in Verbindung gebracht. Dabei werden wichtigen modalen Prinzipien erklärt, wobei die menschliche Stimme (bzw. ihre instrumentale Erweiterung) in ihrer natürlichen Verbindung zur Akustik des Raumes im zentralen Fokus steht. Von hier aus ist es das Ziel, durch flexible Tongebung ein möglichst intensives, kontrapunktisches Zusammenspiel der Stimmen zu erreichen, in dem die Textdeklamation stets als tragendes Element der Musik wirksam werden kann. Eine Teilnahme als „Sängerin“, bzw. „Sänger“ ist für alle möglich, sogar empfohlen, vor allem, wenn kein passendes Instrument vorhanden ist (Blechblas-, Tasteninstrumente...).</p>			
<p>Musik vor 1600</p> <p>HIP MA: MM_HIP5_1 KIA MA Blockflöte, Laute, Viola da Gamba</p> <p>Stufe II</p> <p>Für Fortgeschrittene (Teilnahme nach Absprache)</p> <p>Die Anwesenheit bei <u>allen</u> Terminen ist für den Erwerb von Credit Points <u>erforderlich!</u></p> <p>Teilnahme beim <u>Barockmarathon</u> am 24.01.2023 erwünscht</p>	<p>Milo Machover</p> <p>Anmeldung bis 23.10.2022 an: Milo.machover@gmail.com</p>	<p>05./06.11.2022 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p> <p>12./13.11.2022 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p> <p>21./22.01.2023 Sa 10-19 Uhr So 10-16 Uhr</p>	N.N.
<p>Stufe II richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Die Teilnahme erfolgt erst nach Absprache. Simultane Teilnahme an mehreren Projekten von Herrn Machover ist ebenfalls nach Absprache möglich. Die einstudierte Musik ist in der Regel etwas älter als bei Stufe I, und die Notation dementsprechend komplexer (verschiedene „Mensuren“ und Proportionen, usw.). Hierfür sind „singende Instrumentalisten“ auch herzlich eingeladen. Eine Aufführung beim Barockmarathon ist geplant. Für diese Aufführung ist die Beteiligung von allen Teilnehmenden erwünscht.</p>			
<p>Quellenkunde zum Generalbass</p> <p>nur für nur für Cembalo- und Lautenstudierende</p> <p>Wahlbereich</p>	<p>Prof. Eva Maria Pollerus</p>	<p>Fr 11.00-12.30 Uhr</p> <p>Anmeldung unter: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de</p>	online + präsent
<p>Literaturkunde I bis 17. Jahrhundert</p> <p>für HIP-Blasinstrumente</p>	<p>Josué Meléndez</p>	<p>N.N.</p> <p>Anmeldungen unter: josue.cornetto@gmail.com</p>	n.V.

Modul HIP4 Wahlpflichtfach für Blasinstrumente			
Das Seminar, das grundsätzlich für Blockflöte KIA-Master konzipiert ist, ist auch für HIP-Bläser* innen offen und als Aufführungspraxis-Wahlpflichtfach anrechenbar.			
Zink als Nebenfach Einzelunterricht Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com	Termine: Meistens mittwochs oder nach Ansage	N.N.
Ist der Zink ein schwieriges Instrument? Nun, ja, aber nicht mehr als andere Instrumente! Mit guter Beratung und etwas Geduld ist es möglich, in die Welt des Zinkes einzusteigen.			
Diminution – Improvisation Diminution als Nebenfach Offen für alle Einzelne, kleine Gruppen - Gruppen sind wichtig, um Erfahrungen mit diesem Thema zu sammeln. Wenn es möglich ist, Gruppen von 2-3 Musiker*innen zu organisieren, kann man mehr Unterrichtszeit gemeinsam gestalten.	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com	Termin: Meistens mittwochs oder nach Ansage	N.N.
Giuseppe Rossini bestätigt, dass auch zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Diminution oder Verzierungskunst noch immer das wertvollste Werkzeug eines Virtuosen ist, da sie das beste Mittel darstellt, um die eigene Interpretation zu personalisieren. Es gibt Dutzende von Quellen, die diese wunderbare Kunst dokumentieren. Meine Expertise als Zinkenist konzentriert sich auf Quellen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Ich fördere jedoch das Studium der Verzierungskunst je nach Repertoire, indem ich Quellen zur Ornamentik aus verschiedenen (späteren) Epochen heranziehe. In jedem Fall versuche ich immer, die kontrapunktischen Fähigkeiten zu fördern, und zwar vom interpretatorischen und nicht vom theoretischen Standpunkt aus, um, wie Rossini sagt, die besten Entscheidungen bei der Interpretation zu treffen.			
Diminution Wahlpflichtangebot MM_HIP 4 Wahlbereich MM_HIP 6 KIA Wahlbereich	Ian Harrison ian.h@gmx.net	Do 11:00-20:00	N.N.
Diminution ist die improvisierte Verzierungskunst der Musik der Renaissance und des Frühbarocks und eines der Schlüsselemente zur Aufführung der Musik aus dieser Zeit. Improvisieren war eine essentielle Fähigkeit für alle Musiker*innen, denn diese Musik wurde ursprünglich oft in einer einfachen Art aufgeschrieben, mit der Erwartung, dass sie in einer anderen, virtuosen, Art aufgeführt wurde. Dieser Kurs basiert auf den vielen Lehrbüchern, die aus der Renaissance und dem Frühbarock überliefert sind. Wir lernen die Kunst des Diminuierens, als Solist*in und im Ensemble, von einfachen Verzierungen bis hin zu kunstvollen Diminutionsstücken, über einzelnen Stimmen und über ganze Strukturen ‚alla bastarda‘. Andere Arten des historischen Improvisierens werden ebenfalls bearbeitet: über Ostinatobässe, über Canti Firmi, Solo-Ricercare usw.			
<u>Bei der Anmeldung bitte angeben:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Instrument(e) - Stimmtonhöhe(n) - Selbsteinschätzung der Erfahrung mit Diminution (Anfänger*in, Mittel- oder Fortgeschrittene*r) - Verfügbare Zeiten (in der Regel donnerstags 2x im Monat) 			

- besondere Wünsche, Ziele, Motivationen usw.			
Viola da gamba Im Nebenfach Einzelunterricht Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!	Heidi Gröger Anmeldung an: info@heidigroeger.de	Termin n.V.	N.N.
Viola da gamba consort Gruppenunterricht, projektweise Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich	Heidi Gröger Anmeldung an: info@heidigroeger.de	Termin n.V.	N.N.

Renaissance-Traversflöte Einzel- und Gruppenunterricht Anmeldung über teamup: https://teamup.com/kswdscqb4r3kda2rqp oder per Mail unter: milo.machover@gmail.com	Milo Machover	Fr 04.11.2022 (17-19 Uhr) Sa 05.11. (19-20 Uhr) Fr 11.11. (17-19 Uhr) Sa 12.11. (19-20 Uhr) Fr 06.01.2023 (17-19 Uhr) Sa 07.01. (19-20 Uhr) Fr 20.01. (17-19 Uhr) Sa 21.01. (19-20 Uhr) Fr 27.01. (17-19 Uhr) Sa 28.01. (19-20 Uhr) Fr 10.02. (17-19 Uhr) Sa 11.02. (19-20 Uhr)	n.V.
---	---------------	--	------

Workshops für HIP-Studierende und KIA-Studierende mit Historischem Hauptfach:

Cembalostimm- und Wartungskurs für Cembalist*innen Anmeldung bei Prof. Eva Maria Pollerus: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	Sabine Bauer	N.N.	n.V.
„Französische Manieren“ Workshop	Prof. Karl Kaiser	N.N.	n.V.
Historisches Violinspiel Anmeldung bei Petra Müllejans: Petra.Muellejans@hfmdk-frankfurt.de	Amy Shen	N.N.	n.V.
Alta Capella-Workshop	Ian Harrison & Katharina Andres	N.N.	n.V.
Meisterkurs Blockflöte mit Technik	Prof. Jan Van Hoecke & Antonio Politano	N.N.	N.N.

5. Fächerübergreifende Angebote

5.1 Bewegungslehre

Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge	Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com	n.V. Mo 10.30-13.30 Uhr Mo 14.30-17.30 Uhr Fr 14.30-17.30 Uhr Sa 11.00-14.00 Uhr	A 540
Musikphysiologie Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge Termine: siehe Aushang oder nach Vereinbarung unter: heyzur@t-online.de oder ingridzur@gmail.com	Jörg Heyer / Prof. Ingrid Zur	Mo	n.V.
Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge Beratung Nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de	Prof. Dr. med. Jochen Blum	Mi 18.00-20.15 Uhr	A 207

5.2 THE ARTIST'S BODY Daily

Aktuelle Termine online: [THE ARTIST'S BODY / Daily](http://THEARTISTSBODY.com) (hfmdk-frankfurt.de)

MSBL – Musikspezifische Bewegungslehre & KIT – Körper im Theater am Morgen Unabhängig voneinander bestehende Kreditierungsmöglichkeiten: a) 2 Workshops MSBL/KIT (= 1 CP) b) 1 Semesterkurs MSBL/KIT am Morgen oder ein Kurs aus dem Angebot „weitere spartenübergreifende Angebote“ (= 1 CP) Die Teilnahme an den Formaten von THE ARTIST'S BODY Daily kann als Studienleistung in den	Britta Schönbrunn	Yoga N.N.	BAtanz
	Prof. Dr. Henrik Göhle	Neuro-muskuläre Koordination N.N.	BAtanz
	Katelyn Skelley	Pilates für Einsteiger N.N.	MA CoDE
	Kristina Veit	Yoga für Bewegungserfahrene N.N.	BAtanz
	Marc Prättsch	Pratzenstraining N.N.	BAtanz
Gundula Baun	Yoga Cool Down	BAtanz	

entsprechenden Modulen angerechnet werden.	Hannah Shakti Bühler	N.N. Gyrokinesis® N.N.	BAtanz
	Prof. Martina Peter-Bolaender	Tai Chi N.N.	Opernstudio
	Britta Schönbrunn	Yoga Cool Down N.N.	BAtanz
	Kristina Veit	Yoga für Bewegungserfahrene N.N.	BAtanz
	Prof. Martina Peter-Bolaender	Qigong N.N.	Opernstudio
	Katelyn Skelley	Pilates für Bewegungserfahrene N.N.	BAtanz
	Prof. Silke Rüdinger	Körper-Stimme-Training N.N.	BAtanz
	<p>Unterrichte finden in den Räumlichkeiten der HfMDK statt. Zeiten und Räume auch unter: https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-daily</p> <p>Anmeldung: Bitte gehen Sie direkt in die Kurse und registrieren Sie sich vor Ort bei den Dozent*innen. Eine Online Anmeldung für DAILY ist nicht notwendig. Fragen beantworten wir unter tab@orga.hfmdk-frankfurt.de</p>		